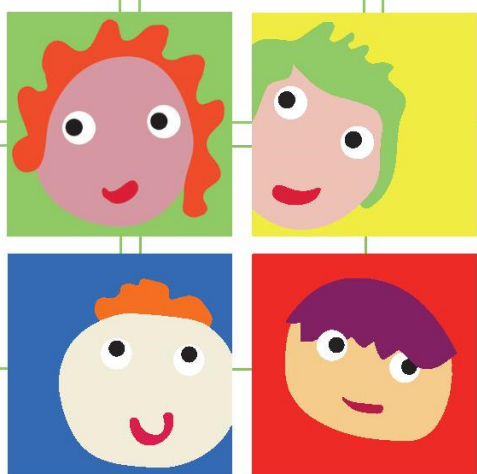


KINDERTAGESSTÄTTENBERICHT 2022

- Gesamtübersicht der Kinderbetreuungsangebote für Kleinkinder bis Grundschulkindern
- Auswertungsergebnisse der Datenerhebung zum Stichtag 01.10.2021



Landeshauptstadt



Hannover

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Der Oberbürgermeister

Dezernat für Bildung, Jugend und Familie (Dez.IV)

Fachbereich Jugend und Familie

Bereich Kindertagesstätten

Sachgebiet Kindertagesstättenplanung

Joachimstraße 8

30159 Hannover

Auswertung und Redaktion

Sabine Kranzusch

Unterstützt durch

Fachbereich Personal und Organisation

Sachgebiet Wahlen und Statistik

Fachbereich Schule

Bereich Schulplanung und Pädagogik

Inhaltsübersicht

	Seite
Abkürzungsverzeichnis.....	3
Glossar.....	4
Einleitung	6
Wesentliche Kernaussagen.....	8
1. Datengrundlagen	9
1.1 Berechnung der Versorgungsquoten	9
1.1.1 ...für den Krippenbereich	10
1.1.2 ...für den Kindergartenbereich	10
1.1.3 ...für den Grundschulbereich.....	10
2. Gesamtübersicht Kinderbetreuung 2021	11
2.1 Kindertagesstätten	11
2.2 Kindertagespflege (KTPF).....	12
2.3 Nachmittagsangebote im Grundschulbereich	13
2.4 Bevölkerungsentwicklung	14
2.5 Betreuungssituation zum 01.10.2021 und Ausblick	15
2.5.1 ...im Krippenbereich	15
2.5.2 ...im Kindergartenbereich.....	16
2.5.3 ...im Schulkindbereich.....	17
2.6 Entwicklung der integrativen Betreuung	19
2.7 Altersstruktur der betreuten Krippen- und Kindergartenkinder	21
3. Entwicklung der Kinderbetreuung auf Stadtbezirksebene	23
Gesamtübersicht der Kinderbetreuung auf Stadtbezirksebene.....	23
Stadtbezirk 01	26
Stadtbezirk 02.....	28
Stadtbezirk 03.....	30
Stadtbezirk 04	32
Stadtbezirk 05.....	34
Stadtbezirk 06.....	36
Stadtbezirk 07	38
Stadtbezirk 08.....	40
Stadtbezirk 09.....	42
Stadtbezirk 10.....	44
Stadtbezirk 11	46
Stadtbezirk 12.....	48
Stadtbezirk 13.....	50
4. Entwicklung der Kinderbetreuung seit 2013	52
4.1 Entwicklung der Krippenbetreuung seit 2013	52
4.2 Entwicklung der Kindergartenbetreuung seit 2013	53
4.3 Entwicklung der Schulkindbetreuung seit 2013	55
 Anhang	
Trägerlandschaft und Finanzierungsformen im Kindertagesstättenbereich.....	57

Finanzierungsformen im Kindertagesstättenbereich	58
Übersicht der stadtweiten Angebote auf Stadtbezirksebene	59
Verzeichnis der Tabellen, Abbildungen und Karten	64

Abkürzungsverzeichnis

abs.	absolut
AüG	Altersübergreifende Gruppen
Bev	Bevölkerung
GS	Grundschulen
GTGS	Ganztagsgrundschulbetreuungsangebote
HH	Haushalte
Inkl.	inklusive
J.	Jahre
FWT	Maßnahmen aus dem Feuerwehrtopf des Fachbereichs Schule
Kiga	Kindergartenplätze
Kita	Kindertagesstätte
KTPF	Kindertagespflege
LHH	Landeshauptstadt Hannover
NKiTaG	Niedersächsisches Kindertagesstättengesetz
NSchG	Niedersächsisches Schulgesetz
SBM	Schulergänzende Betreuungsmaßnahmen durch den Fachbereich Schule
SEBA	Schulergänzende Betreuungsangebote durch den Fachbereich Jugend und Familie (ehemals Innos = innovative Modellprojekte)
SBZ	Stadtbezirke
SBZ 01	Stadtbezirk Mitte
SBZ 02	Stadtbezirk Vahrenwald-List
SBZ 03	Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide
SBZ 04	Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld
SBZ 05	Stadtbezirk Misburg-Anderten
SBZ 06	Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode
SBZ 07	Stadtbezirk Südstadt-Bult
SBZ 08	Stadtbezirk Döhren-Wülfel
SBZ 09	Stadtbezirk Ricklingen
SBZ 10	Stadtbezirk Linden-Limmer
SBZ 11	Stadtbezirk Ahlem-Badenstedt-Davenstedt
SBZ 12	Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken
SBZ 13	Stadtbezirk Nord
SGB	Sozialgesetzbuch
SJ	Schuljahr
SuS	Schülerinnen und Schüler
zzgl.	zuzüglich

Glossar

A

Alleinerziehende Haushalte Elternteile / Erziehungsberechtigte, die mit ihrem Kind ohne weitere*n Partner*in in einem Haushalt leben.

Altersübergreifende Gruppen Die Betriebserlaubnis für altersübergreifende Gruppen sieht neben der Belegung mit Kindergartenkindern auch eine anteilige Platzbelegung mit Kindern im Krippenalter oder mit Hortkindern vor. Dies ermöglicht eine bedarfsorientierte Belegung der Gruppen und erleichtert eine Umstrukturierung für andere Altersgruppen.

B

Betreute Kinder Anzahl der zur Stichtagserhebung betreuten Kinder

Betreuungsquote Krippe Anteil der betreuten Kinder im Krippenbereich im Verhältnis zur Bevölkerung der Altersgruppe 0 - 2 Jahre bzw. 1 - 2 Jahre mit einem rechtsrelevanten Anspruch auf einen Betreuungsplatz

Betreuungsquote Kindergarten Anteil der betreuten Kinder im Kindergartenbereich im Verhältnis zur Bevölkerung der Altersgruppe 3 - 5 Jahre zuzüglich der betreuten 6 - Jährigen im Kindergarten

Betreuungsquote Schulkinder Anteil der betreuten Grundschul Kinder in der Nachmittagsbetreuung im Verhältnis zur Bevölkerung der Altersgruppe 6 – 9 Jahre

F

Flexi - Regelung Wahlmöglichkeit für Erziehungsberechtigte, ihre schulpflichtigen Kinder, die zwischen dem 01.07. und 30.09. das 6. Lebensjahr vollenden, noch ein Jahr länger im Kindergarten zu belassen (§ 64 Abs. 1, Satz 2 NSchG)

G

Genehmigte Plätze Max. zur Verfügung stehende Betreuungsplätze gemäß der vom Land erteilten Betriebserlaubnis

H

Hort gruppenpädagogische Einrichtung der Jugendhilfe zur Schulkindbetreuung nach dem niedersächsischen Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG)

K

Kindergarten gruppenpädagogische Einrichtung der Jugendhilfe zur Betreuung von Kindern ab Vollendung des 3. Lebensjahres bis zur Einschulung nach dem KiTaG

Kindertagespflege
Kinderbetreuung in familiennaher Situation. Die Kinderbetreuung erfolgt entweder im Haushalt der Tagespflegeperson, im elterlichen Haushalt oder in eigens dafür angemieteten Räumen (Abkürzung: KTPF)

Krippe
gruppenpädagogische Einrichtung der Jugendhilfe zur Betreuung von Kindern im Alter von unter 1 bis Vollendung des 3. Lebensjahres nach dem KiTaG.

S
Schulergänzende
Betreuungsangebote
Betreuungsmodell der Jugendhilfe für Grundschulkin-
der mit einer wöchentlichen Betreuungszeit von 20
Stunden. Abkürzung: SEBA (vormals Inno: Innovati-
ves Modelprojekt)

Schulergänzende
Betreuungsmaßnahme
Durch Fördervereine einer Grundschule organisierte
Schulkindbetreuung - Maßnahme des Fachbereiches
Schule. (Abkürzung: SBM)

Schulkindbetreuung
Betreuungsangebote für Grundschulkin-
der (Hort, SEBA, SBM, KTPF, GTGS)

V
Versorgungsquote
Im Gegensatz zur Betreuungsquote werden hier auch
die unbelegten Plätze (Krippe, Kindergarten oder
Hort) mitberücksichtigt, da diese Plätze ebenfalls zur
Abdeckung des Versorgungsbedarfs zur Verfügung
stehen.

Einleitung

Der vorliegende Bericht zur Kindertagesbetreuung gibt einen Überblick über das Betreuungsangebot und die Versorgungssituation im Krippen- und Kindergartenbereich inkl. der Kindertagespflege (KTPF) und der Nachmittagsbetreuung im Grundschulbereich zum 01.10.2021 im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Hannover. Als örtlicher Jugendhilfeträger liegt es in der Verantwortung der Landeshauptstadt Hannover, ein bedarfsgerechtes Versorgungsangebot insbesondere zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz vorzuhalten (§§ 79, 80 SGB VIII). In diesem Kontext erfolgt einmal jährlich zum Stichtag 01.10. eine umfassende Datenerhebung und Auswertung, um nähere Informationen zur Nachfrage zu erhalten und so die Kindertagesstättenplanung bedarfsgerecht weiter auszugestalten.

Mit der Veröffentlichung des Kindertagesstättenberichtes 2022 erhalten Politik, Verwaltung und die Öffentlichkeit umfassende Informationen über die Versorgungsangebote und Betreuungssituation für Kinder im Krippen-, Kindergarten- und Grundschulalter in der Landeshauptstadt Hannover.

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Kinderbetreuung

Die erhobenen Daten und deren Auswertungen stellen einen wichtigen Baustein für die Planung und Steuerung einer bedarfsgerechten Versorgung mit Kinderbetreuungsangeboten dar. Für das Jahr 2021 gilt dies nur bedingt aufgrund der Auswirkungen durch die Corona-Pandemie.

Seit Mitte März 2020 bestimmen die Auswirkungen der Corona-Pandemie wesentlich das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben. Im Kontext der Kita-Berichterstattung sind die massiven Einschränkungen des Regelbetriebs in Kindertagesstätten und der Kindertagespflege gemäß § 11ff der Niedersächsischen Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus relevant.

Für die Fachkräfte in den Einrichtungen und für die Familien stellten die regelmäßig wechselnde Vorgaben eine echte Herausforderung dar.

So konnten - wie schon im Vorjahr - Eingewöhnungsphasen im Krippen- und Kindergartenbereich zum Teil nur verzögert erfolgen.

Dies ist ein wesentlicher Grund, warum auch zur Stichtagserhebung am 01.10.2021 der Anteil der unbelegten Krippen- und Kindergartenplätze deutlich höher war als die Jahre zuvor. Die zu meistern den Herausforderungen in Corona-Zeiten haben aufgrund der hohen krankheitsbedingten Ausfälle den Fachkräftemangel verstärkt.

Auswirkung der Ukraine-Krise auf die Kinderbetreuung

Der hier vorliegende Kita-Bericht bildet die Situation zum Stichtag Oktober 2021 ab. Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und die damit verbundene Fluchtwelle sind deshalb nicht Gegenstand des Kita-Berichtes. Da jedoch die damit verbundenen aktuellen und zukünftigen Herausforderungen eine weitreichende Auswirkung auf die Kinderbetreuung haben, wird dieses Thema hier dennoch mit aufgezeigt.

Nach Angaben der Statistikstelle der Landeshauptstadt Hannover sind bis zum 01.10.2022 insgesamt 6.410 Geflüchtete in die Landeshauptstadt Hannover gelangt. Davon aktuell 449 Kinder in der Altersgruppe bis 6 Jahre.

Infolgedessen waren und sind „aus dem Stand“ und unter weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen Betreuungsangebote für diejenigen zu schaffen, die entsprechende Bedarfe an die Landeshauptstadt Hannover herangetragen haben.

Betreuungsanfragen und von Trägern gemeldete Betreuungsmöglichkeiten von/für Geflüchtete aus der Ukraine werden im Fachbereich Jugend und Familie, Bereich Kindertagesstätten zentral gebündelt und entsprechend vermittelt. Stadtweit und trägerübergreifend werden insgesamt aktuell 167 Kinder von Geflüchteten aus der Ukraine betreut. Weitere 129 Betreuungsanfragen sind in Bearbeitung. Die Entwicklung ist dynamisch. Es handelt sich um eine Momentaufnahme.

Zusätzliche Plätze für Kinder von Geflüchteten aus der Ukraine können mit der von Seiten des Landes eingeführten Öffnung des Nds. KitaG realisiert werden. So kann u.a. in bestehenden Gruppen ein Kind zusätzlich betreut werden. Allerdings ist zu beachten, dass die konkrete Entscheidung, die Gruppenstärke zu überschreiten, immer eine Entscheidung des jeweiligen Trägers der Einrichtungen bleibt.

Von den 167 in Betreuung befindlichen Kindern (s.o.) werden mit Stand Dezember 2022 35 Kinder im Rahmen der „+1 Kind“ Möglichkeit betreut.

Neben der Betreuung in Regeleinrichtungen entwickelt die Landeshauptstadt Hannover gemeinsam mit freien Kita-Trägern niedrigschwellige Angebote (sog. Eltern-Kind-Gruppen). Trägerübergreifend können, über das Stadtgebiet verteilt, insgesamt 20 solcher Gruppen nach und nach implementiert werden. Bislang wurden 5 Standorte aktiviert.

Das Wesentliche - kurz und knapp

Anpassung der Versorgungszielgröße im Krippenbereich von 65% auf 70%

Im Jahr 2020 ist die Versorgungszielgröße von 65% auf 70% angehoben worden. Es zeigt sich, dass diese Anpassung erforderlich war, da trotz Erreichung der Versorgungsquote von 65% zum 01.10.2021 die Bedarfsnachfrage nicht abgedeckt werden kann. Weitere Anstrengungen im Ausbau von Krippenplätzen sowie bei der Gewinnung von Fachpersonal sind angezeigt. Zudem ist der geburtenstarke Jahrgang 2021 (+792 Kinder unter 1 Jahr gegenüber dem Vorjahr) planerisch zu beachten, da ab 2022 die Eltern / Erziehungsberechtigten ihren Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz geltend machen können.

Weiterhin Zuwachs beim Anteil der 6 - jährigen im Kindergartenbereich (u.a. aufgrund der sog. „Flexi-Regelung“)

Seit Inkrafttreten der sog. „Flexi-Regelung“ ist eine deutliche Steigerung des Anteils von 6-Jährigen zu verzeichnen, die bis zur Einschulung im Kindergarten verbleiben. Lag 2019 der Anteil bei 14,5% (666 Kinder), stieg 2020 der Anteil auf 16,8% (791 Kinder) und liegt 2021 nunmehr bei 19,2% (923 Kinder). Es bleibt abzuwarten, ob sich der Anteil von 6-Jährigen im Kindergartenbereich durch Inanspruchnahme der Flexi-Regelung auf diesem hohen Niveau stabilisieren wird. Dieser Trend folgte dem Pandemiegeschehen. Die Entscheidung vieler Eltern, ihre Kinder nicht zur Grundschule anzumelden, sondern in der Kita zu belassen, hatte vielfach mit den Corona bedingten Schließungen und Einschränkungen zu tun.

Versorgungsquote im Kindergarten-Bereich stabilisiert und gesteigert

Trotz dieser Entwicklung und des damit steigenden Versorgungsbedarfs konnte die Versorgungsquote durch Erweiterung des Betreuungsangebotes von 98,9% auf 100,6% gesteigert werden.

Als Versorgungszielgröße wird insgesamt eine Abdeckung von 102% anvisiert. Damit einher geht die unterjährige Aufnahme von Kindern die das 3. Lebensjahr vollenden, ebenso soll damit die Abdeckung des Bedarfes an integrativen Plätzen Berücksichtigung finden, da die Einrichtung einer integrativen Gruppe, die Reduzierung einer 25er-Gruppengröße erfordert (um 5 - 7 Plätze).

1. Datengrundlagen

Die jährliche Datenerhebung in den Kindertagesstätten erfolgt zum Stichtag 01.10. eines Jahres, da zu diesem Zeitpunkt definitiv feststeht, viele Kinder von der Einschulpflicht zurückgestellt worden sind¹. Die erhobenen Daten aus den Kindertagesstätten werden durch das städtische FamilienServiceBüro mit Informationen zu den durch Kindertagespflegepersonen betreuten Kindern und deren Altersstruktur ergänzt.

Für die Übersicht der Grundschulkinderbetreuung im Nachmittagsbereich werden die Daten der betreuten Grundschulkinder in Kindertagesstätten (Horteinrichtungen), schulergänzenden Betreuungsangeboten (SEBA) und der Kindertagespflege (KTPF) ergänzt durch Daten des städtischen Fachbereichs Schule. Dieser stellt Daten zur Verfügung, wie viele Kinder Ganztags schulbetreuungsangebote, schulergänzende Betreuungsmaßnahmen (SBM) sowie Maßnahmen aus dem Feuerwehrtopf (FWT) in Anspruch nehmen.

Für die Auswertung der betreuten Kinder und Betreuungsangebote im Vergleich zur Bevölkerung in der relevanten Altersgruppe stellt die städtische Stelle für Wahlen und Statistik die Bevölkerungsdaten vom 30.09.2021 zur Verfügung. Die Abweichung 30.09. (Bevölkerung) und 01.10. (Datenabfrage) ergibt sich dadurch, dass die Bevölkerungsdaten zum Quartalsende erhoben werden, während das Land Niedersachsen Betreuungsdaten zum Monatsanfang abfragt.

Rundungsdifferenzen wurden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen. Die Darstellungen können daher geringfügige Rundungsdifferenzen enthalten.

1.1 Berechnung der Versorgungsquoten

Für die Berechnung der Versorgungsquoten gibt es für die Krippen-, Kindergarten- und Grundschulkinderbetreuung unterschiedliche Grundlagen zur Berechnung der Bedarfe und daraus resultierend zur Ermittlung der Versorgungsquoten.

Zur Berechnung der Versorgungsquoten werden neben den betreuten Kindern auch die zum Zeitpunkt noch unbelegten Plätze im Kindertagesstättenbereich (Krippe, Kindergarten, Hort) berücksichtigt, da sie grundsätzlich zur Abdeckung des Versorgungsbedarfs zur Verfügung stehen. Die unbelegten Plätze in altersübergreifenden Gruppen bleiben dabei außen vor, weil diese nur im belegten Zustand aufgrund des Alters den entsprechenden Betreuungsformen zugeordnet werden können. Im Bereich der Kindertagespflege werden nur die betreuten Kinder einberechnet, da die Tagespflegepersonen in ihrer Entscheidung frei sind, wie viele Kinder sie betreuen, unabhängig zur maximal möglichen Belegung. Aus dem Fachbereich Schule wird ebenfalls nicht das Platzangebot, sondern nur die Anzahl der betreuten Kinder im Nachmittagsbereich berücksichtigt.

¹ Grundsätzlich sind alle Kinder, die bis zum 30.09. das 6. Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig. Befinden sich dennoch zum 01.10. Kinder im Alter von 6 Jahren noch im Kindergarten, dann können sie entweder aufgrund einer attestierten (noch) fehlenden Schulreife oder der Inanspruchnahme der sog. „Flexi-Regelung“ im Kindergarten verbleiben.

1.1.1 Grundlagen zur Berechnung der Versorgungsquote im Krippenbereich

Im Krippenbereich werden zwei Versorgungsquoten dargestellt. Einmal die rechtsanspruchsrelevante Versorgungsquote für die Kinder im Alter von 1 und 2 Jahren und zum anderen die Versorgungsquote für alle Kleinkinder im Alter von 0 bis 2 Jahren. Diese Betrachtung erfolgt, da gemäß § 24 Abs.1 SGB VIII auch ein Kind vor Vollendung des ersten Lebensjahres unter bestimmten Voraussetzungen in einer Einrichtung oder in der Kindertagespflege zu fördern ist. In den Graphiken und Abbildungen wird sich auf die Darstellung der rechtsanspruchsrelevanten Versorgungsquote beschränkt. Die Versorgungszielgröße für die rechtsanspruchsrelevante Altersgruppe der 1- und 2-jährigen liegt derzeit bei 70%.

1.1.2 Grundlagen zur Berechnung der Versorgungsquote im Kindergartenbereich

Im Kindergartenbereich wurde vor Einführung der „Flexi-Regelung“ für eine auskömmliche Betreuungssituation eine Versorgungszielquote von 102% der Bevölkerung im Alter von 3 bis 5 Jahren zugrunde gelegt. Die im Jahr 2018 eingeführte „Flexi-Regelung“ hat jedoch dazu geführt, dass deutlich mehr 6-jährige im Kindergarten verbleiben. Aus diesem Grund wird seit 2019 zur Berechnung der Versorgungsquote mit 102% der Bevölkerung im Alter von 3 bis 5 Jahren zuzüglich der im Kindergartenbereich betreuten 6-jährigen gerechnet. Diese Versorgungszielgröße von 102% wird anvisiert, um zum einen auch eine unterjährige Aufnahme von Kindern, die das 3. Lebensjahr vollenden, zu ermöglichen und zum anderen als Pufferung zur Abdeckung des Bedarfs an integrativen Betreuungsplätzen. Da die Einrichtung einer integrativen Gruppe die Reduzierung der Gruppengröße erfordert.

1.1.3 Grundlagen zur Berechnung der Versorgungsquote im Grundschulbereich

Grundlage für die Versorgungsquote der Grundschul Kinder in der Nachmittagsbetreuung ist die Anzahl der eingeschulten Kinder zum Stichtag.

2. Gesamtübersicht Kinderbetreuung in den Altersgruppen bis „unter 10 Jahre“ in 2021

Den größten Anteil der Betreuungsangebote stellt der Kindertagesstättenbereich mit insgesamt 25.058 Plätzen in 472 Einrichtungen zur Verfügung. Hier kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem Zuwachs von insgesamt 266 Betreuungsplätzen, die unter Punkt 2.1 näher dargestellt werden.

Die Kinderbetreuung durch Tagespflegepersonen lag zum 01.10.2021 bei insgesamt 939 Kindern. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von 73 Kindern.

In der vom Fachbereich Schule angebotenen Grundschulnachmittagsbetreuung wurden insgesamt 9.886 Grundschulkinder betreut und damit 268 Kinder mehr als im Vorjahr. Nähere Informationen erfolgen hierzu unter Punkt 2.3.

2.1 Kindertagesstätten

Das Betreuungsangebot im Kindertagesstättenbereich konnte im Zeitraum vom 01.10.2020 bis 01.10.2021 durch den Ausbau bestehender Einrichtungen sowie die Inbetriebnahme von 6 neuen Einrichtungen um insgesamt 266 Plätze erweitert werden.

Im Krippenbereich entstanden 179 neue Plätze und im Kindergartenbereich weitere 223 Plätze. Im Hortbereich und den Schulergänzenden Betreuungsangeboten (SEBA)* kam es im Zuge der weiter sinkenden Nachfrage zu einem Platzabbau von 210 Plätzen. Das Angebot in altersübergreifenden Gruppen (AüG)** erweiterte sich durch die Einrichtung einer neuen Gruppe sowie der Umwandlung von Hortgruppen um 74 Plätze.

Tabelle 1: genehmigte Plätze in Kindertagesstätten

Entwicklung der genehmigten Plätze in Kindertagesstätten						
genehmigte Plätze - insgesamt-		davon:				Anzahl der Einrichtungen
		Krippe	Kinder- garten	Hort / SEBA*	AüG**	
01.10.2021	25.058	5.735	14.426	3.220	1.677	472
01.10.2020	24.792	5.556	14.203	3.430	1.603	466
Veränderung	266	179	223	-210	74	6

*schulergänzende Betreuungsangebote (ehemals Innos) ** altersübergreifende Gruppen

2.2 Kindertagespflege

Tabelle 2: Betreute Kinder in der Kindertagespflege

Kindertagespflege				
Entwicklung der betreuten Kinder	betreute Kinder (0 bis 2J.)	betreute Kinder (3 bis 6 J.)	betreute Grundschul-kinder	insgesamt
01.10.2021	705	188	46	939
01.10.2020	874	87	51	1.012
Veränderung absolut	-169	101	-5	-73
Veränderung in %	-19,34%	116,09%	-9,80%	-7,21%

Datenquelle: Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Jugend und Familie, FamilienServiceBüro

Die Kindertagespflege ist neben den Kindertagesstätten gemäß § 22 SGB VIII i. V. m. § 1 NKiTaG eine eigenständige Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsform für Kinder im Alter von bis zu dreizehn Jahren, vorzugsweise für Kinder im Alter von unter drei Jahren. Kindertagespflege und Kindertagesstätten haben gleichermaßen den Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung (Bildung, Erziehung und Betreuung) nach § 24 SGB VIII sowie den nach § 2 NKiTaG definierten Bildungs- und Erziehungsauftrag wahrzunehmen bzw. umzusetzen.

Die Ausübung der Kindertagespflege ist bis auf wenige Ausnahmen nach § 43 Abs. 1 SGB VIII erlaubnispflichtig. Voraussetzung für die Erteilung einer Erlaubnis zur Kindertagespflege ist, dass die Kindertagespflege durch eine geeignete Person in geeigneten Räumen ausgeübt wird. Personen sind in der Regel für die Ausübung geeignet, wenn es sich um pädagogische Fachkräfte im Sinne von § 9 Abs. 2 S. 1 NKiTaG, pädagogische Assistenzkräfte im Sinne von § 9 Abs. 3 S. 1 Nr. 1-3 NKiTaG oder um Kräfte mit einer Qualifikation nach § 25 Abs. 1 bzw. 3 DVO-NKiTaG handelt. In Hannover hatten zum Stichtag 01.10.2022 die ausübenden Kindertagespflegepersonen folgende Qualifikationen: pädagogische Fachkräfte (15,26 %), pädagogische Assistenzkräfte (13,25 %), Kräfte mit einer Qualifikation nach § 25 Abs. 3 DVO-NKiTaG - Weiterqualifizierung (21,29 %), Kräfte mit einer Qualifikation nach § 25 Abs. 1 DVO-NKiTaG - Grundqualifizierung (50,20 %). Die Kindertagespflege kann in Privathaushalten oder außerhalb von Privathaushalten in anderen geeigneten (Gewerbe-) Räumen ausgeübt werden. Die Vorgaben für die Eignung von anderen geeigneten (Gewerbe-) Räumen orientieren sich an den „Kita-Standards“. In Hannover wurde zum Stichtag 01.10.2022 die Kindertagespflege zu 64,40 % in Privathaushalten und zu 35,60 % außerhalb von Privathaushalten in anderen geeigneten (Gewerbe-) Räumen ausgeübt.

Nach § 43 Abs. 3 S. 1 SGB VIII kann die sog. Kindertagespflegeperson die Kindertagespflege über bis zu fünf gleichzeitig anwesende Kinder ausüben. Gemäß § 19 Abs. 1 S. 1 NKiTaG können bis zu drei Kindertagespflegepersonen zusammenarbeiten und insgesamt die Kindertagespflege über bis zu zehn gleichzeitig anwesende Kinder ausüben. Abweichend hiervon dürfen gemäß § 19 Abs. 1 S. 2 höchstens acht gleichzeitig anwesende Kinder die Kindertagespflege nutzen, wenn unter den gleichzeitig anwesenden Kindern mehr als drei Kinder sind, die das zweite Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Kindertagespflege konnte – begründet durch eine Gesetzesnovelle des SGB VIII – trotz der seit dem 01.08.2013 kontinuierlich betriebenen Professionalisierung und der damit einhergehenden Qualitätssteigerung insbesondere aufgrund des Personalschlüssels ihre familienähnlichen Strukturen bewahren.

Nach § 24 SGB VIII ist der Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung für Kinder im Krippenalter in Kindertagesstätten oder in Kindertagespflege (Betreuungsform „Krippe“) und für Kinder im Kindergartenalter in Kindertagesstätten (Betreuungsform „Kindergarten“) umzusetzen.

Es ist festzustellen, dass Kinder zunehmend die Kindertagespflege als vollumfängliche Betreuungsform länger – teilweise über die Vollendung des dritten Lebensjahres hinaus – in Anspruch nehmen. Als Hauptgrund wird von den Sorgeberechtigten oftmals genannt, dass als „unterbrechungsfreie Anschlussnutzung“ lediglich die „Wunscheinrichtung (= Kita)“ akzeptiert wird, was wiederum mit Wartezeiten verbunden sein kann.

Darüber hinaus ist die Anzahl der Tagespflegepersonen insgesamt rückläufig.

2.3 Nachmittagsbetreuung im Grundschulbereich

Tabelle 3: Betreute Kinder in der Grundschulnachmittagsbetreuung

Entwicklung der Nachmittagsbetreuung in Grundschulen	Schüler*innen in städtischen Grundschulen	davon in Grundschulnachmittagsbetreuung			
		SBM/ FWT**	Ganztags-schul-betreuung	insgesamt	Anteil in %
01.10.2021	17.858	573	9.313	9.886	55,36%
01.10.2020	17.291	494	9.124	9.618	55,62%
Veränderung absolut	567	79	189	268	
Veränderung in %	3,28%	15,99%	2,07%	2,79%	

Datenquelle: Landeshauptstadt Hannover: Fachbereich Schule, Sachgebiet Ganztagsschulangebote

*Schulergänzende Betreuungsmaßnahmen ** Feuerwehrtopf

Die Anzahl der Schulkinder in städtischen Schulen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 567 Schüler*innen an. Die in der Zuständigkeit des Fachbereichs Schule befindlichen Angebote der OGS, SBM und FWT wurden insgesamt von 268 Schulkindern mehr in Anspruch als im Vorjahr.

Aufgrund der gestiegenen Anzahl an Schüler*innen kam es im Schulbereich zu einer leichten Veränderung der Quote bei der Ganztagsbetreuung (von 55,62% auf 55,36%).

Im Jahr 2013 wurde mit politischem Beschluss der „Feuerwehrtopf“ (FWT) eingerichtet. Diese Mittel dienen zur Finanzierung von Betreuungsangeboten an Grundschulen, die erst zu späteren Zeitpunkten zu Ganztagsschulen ausgebaut werden können. Der „Feuerwehrtopf“ dient somit als Vorläufermodell zum Ganztagsbetrieb.

Das FWT-Betreuungsangebot ist eine zeitlich begrenzte Maßnahme und endet mit dem Ganztagsstart einer Grundschule. Im Unterschied zu einer Ganztagschule stehen bei diesen Maßnahmen keine eigenen Räumlichkeiten für die Betreuung zur Verfügung, so dass das Betreuungsangebot in den Schulräumen der Grundschulen stattfindet.

Auch wenn diese Maßnahme nur einer begrenzten Anzahl von Schüler*innen einer Grundschule zur Verfügung steht, konnten dennoch in der Vergangenheit gute Lösungen geschaffen werden, um dem Mangel an ausreichender Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen ohne Ganztagsbetrieb sowie einer Abwanderung an umliegende Ganztagsschulen entgegenzuwirken.

Die Schüler*innenzahl im Grundschulbereich im Schuljahr 2021/22 ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 3% angestiegen, dieser Anstieg ist in ähnlicher Höhe auch im Bereich der Grundschulnachmittagsbetreuung zu beobachten.

2.4 Bevölkerungsentwicklung

Neben der Ausweitung der Kinderbetreuungsangebote hat die demografische Entwicklung einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Versorgungsquoten.

In der nachstehenden Tabelle 4 kann entnommen werden, dass in 2021 in der für die Krippenversorgung rechtsanspruchsrelevante Bevölkerungsgruppe (1 – 2 Jahre) ein Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen ist (-100 Kinder). Aufgrund des starken Zuwachses der unter 1-Jährigen (+782 Kinder) wird der Bedarf an Betreuungsplätzen jedoch ab 2023 weiter steigen.

In der Bevölkerungsgruppe der 3- bis 5-jährigen ist in 2021 ein leichter Rückgang zu verzeichnen (-97 Kinder).

Die für die Nachmittagsbetreuung von Grundschulkindern relevante Bevölkerungsgruppe der 6- bis 9-Jährigen weist hingegen einen Anstieg um 198 Kinder auf.

Tabelle 4: Bevölkerungsentwicklung 2020/2021

Bevölkerung	30.09. 2020	30.09. 2021	Veränderung	
			absolut	in %
Bev. unter 1 Jahr	4.638	5.420	782	16,9%
Bev. 1- bis 2-Jährige (rechtsanspruchsrelevant)	10.350	10.250	-100	-1,0%
Bev. 3- bis 5-Jährige	14.891	14.794	-97	-0,7%
6 - bis 9-Jährige	18.169	18.367	198	1,1%

Datenquelle: Landeshauptstadt Hannover, Sachgebiet Wahlen und Statistik

2.5 Betreuungssituation zum 01.10.2021 und Ausblick

Die in den Kapiteln 2.1 bis 2.4 aufgezeigten Entwicklungen im Bereich der Betreuungsangebote und der Bevölkerungsentwicklung haben maßgeblichen Einfluss auf die Betreuungs- und Versorgungsquoten. Unabhängig von den neu geschaffenen Betreuungsplätzen ergibt sich eine Varianz durch die jährlich unterschiedliche Belegung der altersübergreifenden Gruppen (AüG) und in der Kindertagespflege.

2.5.1 Betreuungssituation zum 01.10.2021 im Krippenbereich und Ausblick

Im Kindertagesstättenbereich erweiterte sich das Krippenbetreuungsangebot um 179 Plätze und in den altersübergreifenden Gruppen wurden im Vergleich zum Vorjahr 36 Krippenkin- der mehr betreut. Aufgrund des Rückgangs in der Kindertagespflege (-169 Kinder) ist für den Krippenbereich insgesamt ein Zuwachs um 46 Plätze zu verzeichnen.

In der Altersgruppe der 0- bis 2-jährigen kam es aufgrund des hohen Geburtenzuwachses zu einem deutlichen Anstieg (+ 682 Kinder). Hingegen sank die Anzahl der Kinder in der rechtsanspruchsrelevanten Altersgruppe der 1- und 2-jährigen um 100.

Dies führte dazu, dass die Versorgungsquote bei den 0- bis 2-jährigen von 44,15% auf 42,52% sank. In der rechtsanspruchsrelevanten Altersgruppe 1 bis 2 Jahre konnte die Ver- sorgungsquote hingegen von 63,93% auf 65% verbessert werden.

Tabelle 5: Krippenbetreuungs- und Versorgungsquote zum 01.10.2021

Krippen- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bevölkerung (jeweils zum 30.09)		Versorgungsquote	
		Krippe betreute Kinder	unbelegte Krippen- plätze	AüG betreute 0-2 Jährige	betreute 0-2 Jährige	0-2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechts- anspruchs- relevant)	0-2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechtsan- spruchs- relevant)
01.10.2021	6.663	5.244	491	223	705	15.670	10.250	42,52%	65,00%
01.10.2020	6.617	5.133	423	187	874	14.988	10.350	44,15%	63,93%
Veränderung	46	111	68	36	-169	682	-100		
		179							

Ausblick

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 174 neue Krippenplätze geschaffen und für das Jahr 2023 befinden sich aktuell 399 zusätzliche Krippenplätze in der Planung.

2.5.2 Betreuungssituation im Kindergartenbereich und Ausblick

Im Kindergartenbereich konnte das Betreuungsangebot insgesamt um 312 Plätze erweitert werden. Einen wesentlichen Beitrag leistete die Kindertagespflege (+ 101). Hingegen war bei den altersübergreifenden Gruppen ein leichter Rückgang zu verzeichnen (- 12).

Während die Altersgruppe der 3 bis 5-jährigen in der Bevölkerung sank (- 97), stieg die Anzahl der im Kindergarten verbliebenen 6-jährigen (+ 132). In Summe zog dies einen leichten Anstieg des Versorgungsbedarfs nach sich (+ 35 Plätze).

Insgesamt konnte die Versorgungsquote von 98,86% auf 100,63% verbessert werden.

Als Versorgungszielgröße werden 102% anvisiert. Dies zur Ermöglichung einer unterjährigen Aufnahme sowie zur Eröffnung des Handlungsrahmens bei Bedarf einer integrativen Betreuung.

Tabelle 6: Kindergartenbetreuungs- und Versorgungssituation zum 01.10.2021

Kindergartenbetreuung	Betreuungsangebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bev. 3 - 5 Jahre	betreute 6-Jährige im Kiga	Versorgungsbedarf	Versorgungsquote
		Kiga betreute Kinder	unbelegte Kiga-plätze	AüG betreute 3 - 6 Jährige	betreute 3 - 6 Jährige				
01.10.2021	15.816	13.744	682	1.202	188	14.794	923	15.717	100,63%
01.10.2020	15.504	13.778	425	1.214	87	14.891	791	15.682	98,86%
Veränderung	312	-34	257	-12	101	-97	132	35	
		223							

Ausblick

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 186 neue Kindergartenplätze geschaffen und für das Jahr 2023 befinden sich aktuell 374 zusätzliche Kindergartenplätze in der Planung.

2.5.3 Betreuungssituation im Schulkindbereich und Ausblick

Aufgrund der kontinuierlich sinkenden Nachfrage wurden die Kapazitäten im Hort/SEBA-Bereich weiter reduziert (- 210 Plätze). Ebenso in altersübergreifenden Gruppen (- 14) und in der Kindertagespflege (- 5).

Hingegen zog der weitere Ausbau der Ganztagsbetreuungsangebote einen deutlichen Zuwachs nach sich (+ 268).

Aufgrund des Bevölkerungszuwachses in der Altersgruppe der 6- bis 9-jährigen (+ 198) sank die Versorgungsquote leicht von 72,46% auf 71,90%.

Tabelle 7: Grundschulkindbetreuungs- und Versorgungssituation zum 01.10.2021

Grundschul-kind-betreuung	Betreuungs-angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Schulbetreuungs-angebote		Bev. 6-9 Jahre (jeweils zum 30.09.)	Versorgungs-quote
		Hort/ SEBA betreute Kinder	unbelegte Hort-plätze	AuG betreute Schul-kinder	betreute Schul-kinder	Ganz-tags-schule (GTS)	SBM/ FWT		
01.10.2021	13.205	3.096	124	53	46	9.313	573	18.367	71,90%
01.10.2020	13.166	3.241	189	67	51	9.124	494	18.169	72,46%
Veränderung	39	-145	-65	-14	-5	189	79	198	
		-210				268			

Ausblick:

Es ist erklärtes Ziel der LHH, allen interessierten Grundschulen den Übergang in den Ganztagsschulbetrieb zu ermöglichen (B-DS 2177/2009, B-DS 2120/2013), sodass hier auch in den nächsten Jahren der Ausbauswerpunkt liegen wird.

Für die Umwandlung von bestehenden Grundschulen in Ganztagsgrundschulen und somit für die Schaffung von weiteren Ganztagsgrundschulplätzen in der LHH sind aktuell folgende Schulen vorgesehen:

- im SBZ Ricklingen die GS Mühlenberg (zum SJ 2024/25)
- im SBZ Mitte die GS Goetheplatz (zum SJ 2024/25)
- im SBZ Bothfeld-Vahrenheide die GS Gartenheimstraße (zum SJ 2024/25)
- im SBZ Vahrenwald-List die GS Mengendamm (zum SJ 2025/26)
- im SBZ Nord die GS Vinnhorst (zum SJ 2028/29)
- im SBZ Südstadt-Bult die GS Kestnerstraße (zum SJ 2026/27)

Zusätzlich wird mit der GS Kronsberg-Süd im SBZ Kirchrode-Bemerode-Wülferode zum SJ 2024/2025 eine neu errichtete Ganztagsgrundschule eingerichtet.

Zum Schuljahr 2022/2023 wurden an weiteren Standorten Plätze im Rahmen der „Feuerwehrtopfmaßnahme“ erhöht:

- Im SBZ Ahlem-Badenstedt-Davenstedt an der GS Ahlem die Nachmittagsbetreuung von bisher 75 auf 100 Plätze.
- Im SBZ Nord an der GS An der Umlandstraße die Nachmittagsbetreuung von bisher 50 auf 75 Plätze.
- Im SBZ Misburg-Anderten an der GS Mühlenweg die Nachmittagsbetreuung von bisher 50 auf 75 Plätze.

Von Seiten des Bundes wurde die Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern beschlossen. Dieser Rechtsanspruch beinhaltet die stufenweise Einführung eines Anspruchs auf ganztägige Förderung ab dem Jahr 2026. Ab August 2026 sollen zunächst alle Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch auf ganztägige Förderung haben. Der Anspruch soll in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet werden, sodass ab August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen 1 bis 4 einen Anspruch auf ganztägige Betreuung hat. Die Realisierung des Rechtsanspruchs erfolgt in enger Kooperation der Fachbereiche Schule und Jugend und Familie.

2.6 Entwicklung der integrativen Betreuung

Inklusive Pädagogik ist ein pädagogischer Ansatz, dessen wesentliches Prinzip die Anerkennung der Vielfalt in der Bildung und Erziehung ist. Kinder lernen individuell nach ihren vorhandenen Möglichkeiten und werden in ihrer Einzigartigkeit gesehen und wertgeschätzt. Dadurch wird allen Kindern die Teilhabe an Bildungsprozessen ermöglicht.

Im gesamten Stadtgebiet der Landeshauptstadt Hannover wird die Umsetzung dieses inklusiven Ansatzes in den Kindertagesstätten angestrebt.

Auch nach der zum 01.08.2021 in Kraft getretenen Novellierung des Nieders. Kindertagesstättengesetzes (NKiTAG) und der dazugehörigen Durchführungsverordnung (DVO NKiTAG) umfassen die landesrechtlichen Rahmenbedingungen allerdings weiterhin nur integrative Betreuungsangebote im Krippen- und im Kindergartenbereich.

Die Betreuung eines jeweils einzelnen Kindes mit Behinderung in Krippen- und Kindergartengruppen ist weiterhin möglich. Bei Krippengruppen reduziert sich dann die Gesamtplatzzahl der Gruppe um einen Platz auf 14 Plätze.

In Kindergartengruppen ist die erforderliche Platzzahlreduzierung jeweils einzelfallbezogen mit dem Landesjugendamt als Betriebserlaubnisbehörde abzustimmen. Sie beträgt i.d.R. 1 bis 5 Plätze.

In integrativen Kindergartengruppen werden 2 bis maximal 4 (befristet im Einzelfall auch 5) Kinder mit Behinderung betreut. Verschiedene pädagogische oder personelle Aspekte führen zu einer unterschiedlichen Auslastung der Plätze. Integrative Kindergartengruppen sind gegenüber Regelgruppen in der Gesamtanzahl der Plätze generell reduziert von 25 auf 18 Plätze.

In integrativen Krippengruppen können maximal drei Kinder mit Behinderung betreut werden. Die reguläre Gruppengröße mit 15 Plätzen ist im Rahmen der gesetzlichen Regelungen je nach Belegung der Gruppe mit integrativ betreuten Kindern auf 14 bis 11 Plätze zu reduzieren.

Zum 01.10. 2021 wurden 16 Krippenkinder mit Behinderung integrativ betreut. Im Kindergartenbereich betrug die Anzahl der im Oktober 2021 integrativ betreuten Kinder insgesamt 232.

Im Hortbereich erfolgte für 8 Grundschul Kinder eine integrative Betreuung.

Der Bedarf an integrativen Betreuungsplätzen ist im Kindergartenbereich weiterhin hoch und macht einen kontinuierlichen Ausbau integrativer Gruppen erforderlich. Problematisch erweist sich dabei zunehmend der für alle Träger spürbare Mangel im Bereich der sozialpädagogischen und heilpädagogischen Fachkräfte. Das Platzangebot musste an manchen Standorten deshalb vorübergehend oder auch dauerhaft eingeschränkt werden. Der Wegfall dieser Plätze konnte bislang andernorts aufgefangen werden, sodass das Platzangebot nahezu gleichgeblieben ist. Weiterhin machten Einrichtungen von der gesetzlich vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch, befristet ein 5. Kind mit Behinderung in der integrativen Gruppe zu betreuen. Hilfreich ist in diesem Zusammenhang, dass es nach der Novellierung des NKiTAG nunmehr möglich ist, zusätzlich zu einer bestehenden integrativen Kindergarten-Gruppe ein einzelnes Kind in einer anderen Gruppe derselben Einrichtung zu betreuen (ehem. Einzelintegrationsmaßnahme). Wegen der hiermit verbundenen Platzzahlreduzierung konnte von dieser Möglichkeit jedoch nur in begrenztem Umfang Gebrauch gemacht werden.

Tabelle 8: Entwicklung der integrativ betreuten Kinder nach Betreuungsform

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Veränderung 2020 - 2021		%Anteil an den in Kitas* betreuten Kinder	insgesamt betreute Kinder in Kitas* 2021
	Stichtag	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.	abs.	in %		
Krippe	20	21	23	28	25	18	16	16	16	0	0,0%	0,3%	5.467
Kiga	143	153	169	180	191	224	218	218	232	14	6,3%	1,6%	14.946
Hort	9	8	11	11	8	6	4	4	8	4	66,7%	0,3%	3.149
insg.	172	182	203	219	224	248	238	238	256	18	7,3%	1,1%	23.562

Ausblick:

Im Stadtgebiet Hannover verzeichnet die Fachverwaltung weiterhin einen seit Jahren stark steigenden Bedarf an heilpädagogischen und integrativen Betreuungsplätzen für Kinder im Kindergartenalter. Ziel und Anspruch der Landeshauptstadt Hannover bleibt es, durch den weiteren kontinuierlichen Ausbau integrativer Betreuungsplätze ein bedarfsgerechtes Angebot zur Verfügung zu stellen.

2.7 Altersstruktur der betreuten Krippen- und Kindergartenkinder inkl. in KTPF

Die Datenlage zur Altersstruktur der betreuten Kinder im Krippen- und Kindergartenalter im Kindertagesstättenbereich inkl. Kindertagespflege ermöglicht die Darstellung, wie hoch hier der Betreuungsanteil nach Altersjahren in der Bevölkerung ist.

Die hier aufgezeigten Daten übermitteln eine Stichtagsbetrachtung der betreuten Kinder in Gegenüberstellung der jeweiligen Bevölkerungsgruppe. Wie aus der der Tabelle 9 ersichtlich, gibt es bei den 2- und 3-jährigen Überschneidungen in den Betreuungsformen.

Tabelle 9: Altersstruktur der betreuten Krippen- und Kiga-Kinder inkl. AÜG und KTPF am 01.10.2021

Alter in Jahren	Bev. (30.09.21)	betreut in		insgesamt
		Krippe*	Kiga*	
unter 1	5.420	123		123
1	5.126	2.582		2.582
2	5.124	3.361	192	3.553
3	4.910	106	4.571	4.677
4	4.943		4.696	4.696
5	4.941		4.752	4.752
6	4.808		923	923
Summe	35.272	6.172	15.134	21.306

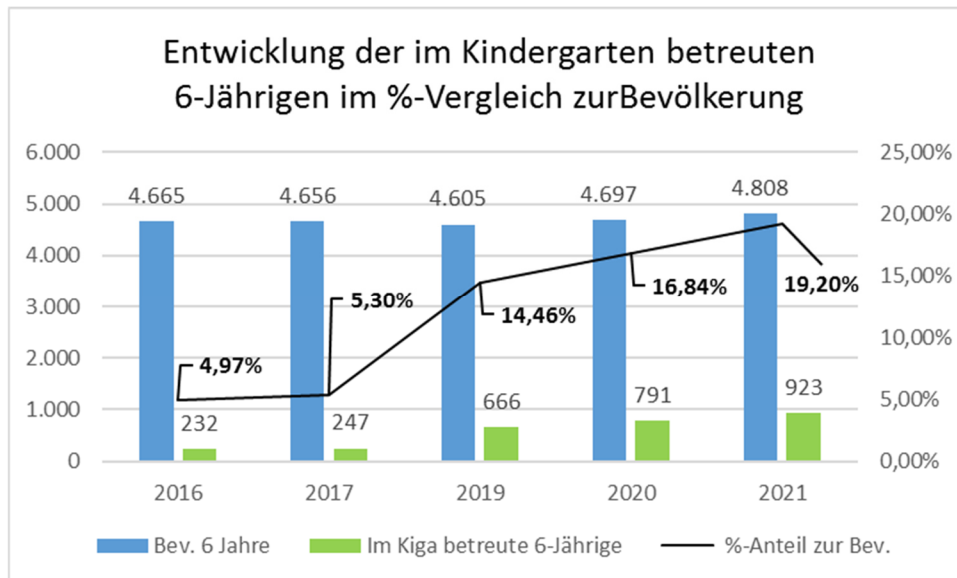
*inkl.AÜG und KTPF

Für die unter 1-jährigen besteht noch kein grundsätzlicher Rechtsanspruch auf Betreuung. Gemäß § 24 Abs.1 SGB VIII ergibt sich aber unter bestimmten Voraussetzungen auch für ein Kind vor Vollendung des ersten Lebensjahres der Anspruch auf Förderung in einer Einrichtung oder in der Kindertagespflege. Zum 01.10.2021 wurden insgesamt 123 Kinder unter 1 Jahr im Krippenbereich inkl. KTPF betreut. Des Weiteren 2.582 1-jährige und 3.553 2-jährige Kinder (davon 192 bereits im Kindergarten).

Insgesamt wurden 4.677 3-jährige Kinder im Kindergartenbereich (inkl. AÜG, KTPF und 106 3-jährige aus dem Krippenbereich) betreut. Des Weiteren: 4.696 4-jährige und 4.752 5-jährige Kinder.

Darüber hinaus: 923 6-jährige Kinder, was u.a. auf die sog. „Flexi-Regelung“ zurückzuführen ist. Seit Einführung dieser Regelung ist deren Anteil kontinuierlich gestiegen, was die folgenden Abbildung 1 veranschaulicht.

Tabelle 10: Entwicklung der im Kindergarten betreuten 6-jährigen



Datenquelle: Statistikstelle der Landeshauptstadt Hannover; eigene Datenerhebung

3. Entwicklung der Kinderbetreuung auf Stadtbezirksebene

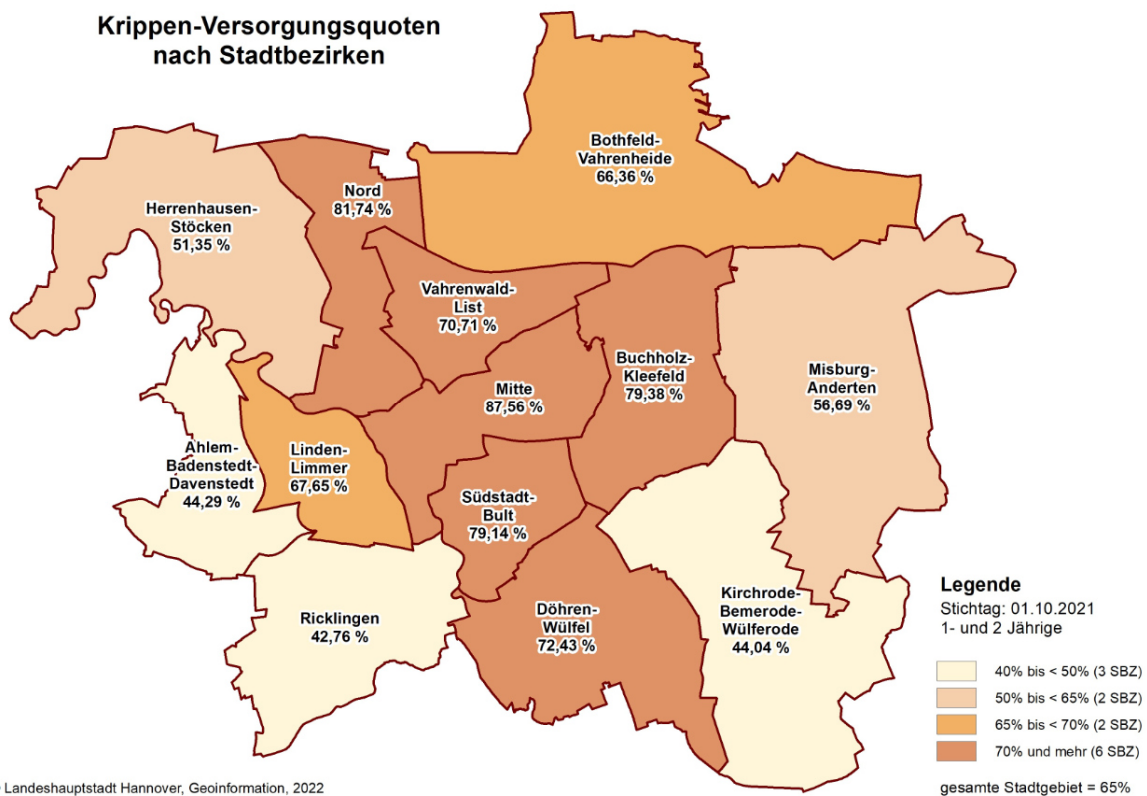
In diesem Kapitel erfolgt für jeden einzelnen Stadtbezirk eine detaillierte Betrachtung der Kinderbetreuung auf Stadtbezirksebene.

Die Versorgungsquoten innerhalb der Stadtbezirke divergieren stark. Ein Grund dafür ist, dass in einigen Stadtbezirken überproportional viele Einrichtungen verortet sind, die Kinder aufnehmen, die nicht im Stadtbezirk wohnen. Dies gilt insbesondere für Einrichtungen mit besonderen pädagogischen oder religiösen Konzepten (z.B.: Montessori, Waldorf, Betriebskitas). Eine stadtbezirksbezogene Übersicht derartiger Einrichtungen ist im Anhang dargestellt.

Gesamtüberblick der Kinderbetreuung auf Stadtbezirksebene

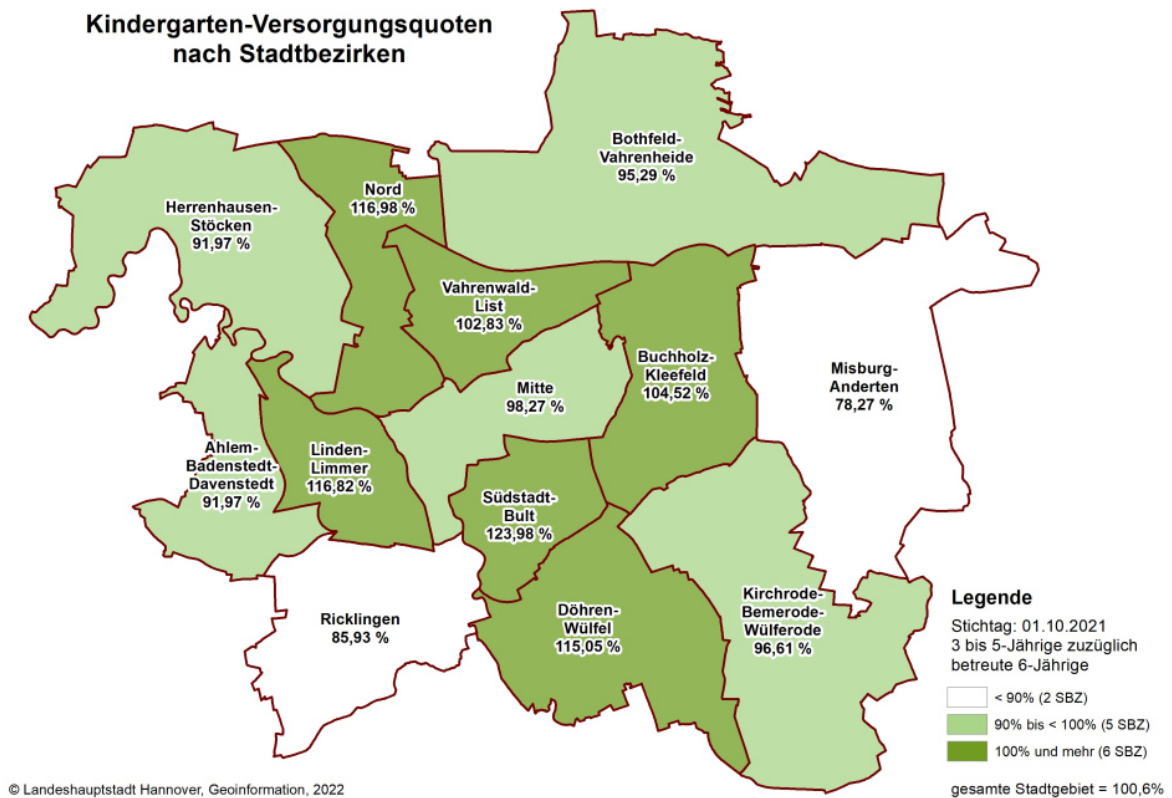
Die Verteilung der Versorgungsquoten Krippenbereich auf die einzelnen Stadtbezirke veranschaulicht die Karte 1.

Karte 1: Krippen-Versorgungsquoten in den Stadtbezirken zum 01.10.2021



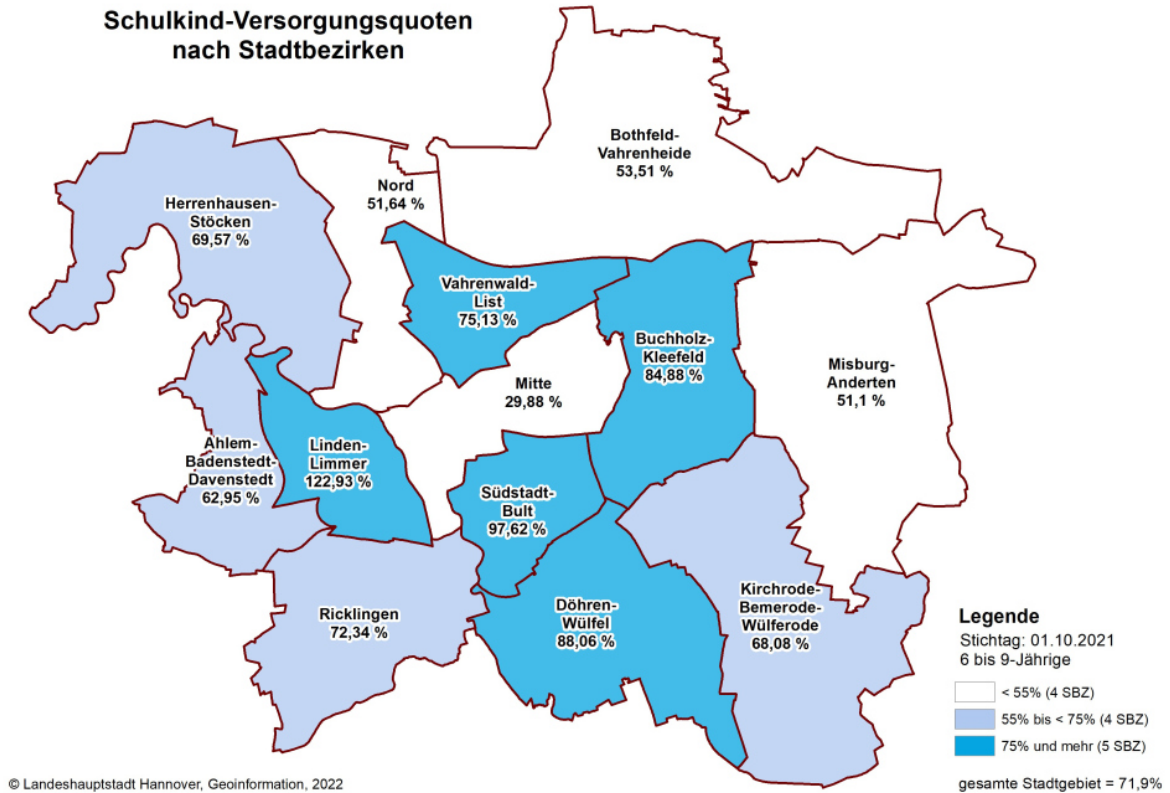
Die Verteilung der Versorgungsquoten im Kindergartenbereich auf die einzelnen Stadtbezirke wird mit der Karte 2 illustriert.

Karte 2: Kindergarten-Versorgungsquoten in den Stadtbezirken zum 01.10.2021



Karte 3 illustriert, wie sich die Schulkind-Versorgungsquoten im Stadtgebiet auf die einzelnen Stadtbezirke verteilen.
Für die unterschiedlichen Versorgungsquoten der Schulkindbetreuung in den Stadtbezirken spielt der Anteil der Ganztagsgrundschulen eine wesentliche Rolle.

Karte 3: Schulkind-Versorgungsquoten in den Stadtbezirken am 01.10.2021



Stadtbezirk 01 – Mitte –

Entwicklung der Betreuungsangebote im SBZ 01 Mitte

Stadtbezirk 01 Mitte	Einrichtun- gen	Kindertagesstätten Betreuungsangebote				Kindertagespflege betreute Kinder			Grundschulbetreuung betreute Kinder	
		Krippe	Kinder- garten	Hort / SEBA*	AüG**	0 - 2 Jährige	3 - 6 Jährige	Grund- schul- kinder	SBM*/ FWT**	GTS***
01.10.2021	50	424	669	181	189	56	16	1	50	0
01.10.2020	49	408	669	181	189	86	4	2	25	0
Veränderung	1	16	0	0	0	-30	12	-1	25	0

In dem Betrachtungszeitraum 2020/2021 wurde 1 Einrichtung neu eröffnet und eine Gruppentypoptimierung vorgenommen:

Eröffnung der Krippe „Ihmezwerg“ in Trägerschaft der Kinder(leben)sträume e.V. mit 15 Krippenplätzen.

In der bereits bestehenden Einrichtung „Rapunzelino“ in Trägerschaft von Montessori Kinderhaus Rapunzel erfolgte eine Optimierung der Krippengruppe um 1 Platz.

Bevölkerungsentwicklung im SBZ 01 Mitte

Bevölkerung	unter 1	1 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6- 9 Jahre
30.09.2021	374	603	775	820
30.09.2020	335	633	738	817
Veränderung	39	-30	37	3

Entwicklung der Krippenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 01 Mitte

Krippen- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bevölkerung (jeweils zum 30.09)		Versorgungsquote	
		Krippe betreute Kinder	unbelegte Krippen- plätze	AüG betreute 0 - 2 Jährige	betreute 0 - 2 Jährige	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechts- anspruchs- relevant)	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechtsan- spruchs- relevant)
01.10.2021	528	375	49	48	56	977	603	54,04%	87,56%
01.10.2020	522	376	32	28	86	968	633	53,93%	82,46%
Veränderung	6	-1	17	20	-30	9	-30		
		16							

Entwicklung der Kindergartenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 01 Mitte

Kindergarten- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bev. 3 - 5 Jahre	betreute 6- Jährige im Kiga	Versor- ungs- bedarf	Versor- ungs- quote
		Kiga betreute Kinder	unbelegte Kiga- plätze	AüG betreute 3 - 6 Jährige	3 - 6 Jährige				
01.10.2021	796	606	63	111	16	775	35	810	98,27%
01.10.2020	797	618	51	124	4	738	29	767	103,91%
Veränderung	-1	-12	12	-13	12	37	6	43	
		0							

Entwicklung der Schulkindbetreuung im SBZ 01 Mitte

Grundschul- kindbetreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Schulbetreuungs- angebote		Bev. 6 -9 Jahre (jeweils zum 30.09.)	Versorg- ungs- quote
		Hort/ SEBA betreute Kinder	freie Hort- plätze	AüG betreute Schul- kinder	betreute Schul- kinder	Ganz- tags- schule (GTS)	SBM/ FWT		
01.10.2021	245	170	11	13	1	0	50	820	29,88%
01.10.2020	222	171	10	14	2	0	25	817	27,17%
Veränderung	23	-1	1	-1	-1	0	25	3	
		0							

Stadtbezirk 02 – Vahrenwald/List –

Entwicklung der Betreuungsangebote im SBZ 02 Vahrenwald-List

Stadtbezirk 02 Vahrenwald- List	Kindertagesstätten					Kindertagespflege			Grundschulbetreuung	
	Einricht- ungen	Betreuungsangebote				betreute Kinder			betreute Kinder	
		Krippe	Kinder- garten	Hort / SEBA*	AüG**	0 - 2 Jährige	3 - 6 Jährige	Grund- schul- kinder	SBM*/ FWT**	GTS***
01.10.2021	66	845	1.833	449	102	89	21	9	50	1.045
01.10.2020	68	845	1.835	489	102	125	7	9	40	976
Veränderung	-2	0	-2	-40	0	-36	14	0	10	69

Im Betrachtungszeitraum 2020/2021 wurde mit der Überführung des AWO-Hortes Alemannstraße in den Ganztagsschulbetrieb, dieser um 40 Plätze erweitert.

Bevölkerungsentwicklung im SBZ 02 Vahrenwald-List

Bevölkerung	unter 1	1 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6- 9 Jahre
30.09.2021	738	1.352	1.767	2.067
30.09.2020	700	1.390	1.769	2.076
Veränderung	38	-38	-2	-9

Entwicklung der Krippenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 02 Vahrenwald-List

Krippen- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bevölkerung (jeweils zum 30.09)		Versorgungsquote incl. un belegter Krippenplätze	
		Krippe betreute Kinder	unbelegte Krippen- plätze	AüG betreute 0 - 2 Jährige	betreute 0 - 2 Jährige	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechts- anspruchs- relevant)	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechtsan- spruchs- relevant)
01.10.2021	956	773	72	22	89	2.090	1.352	45,74%	70,71%
01.10.2020	998	782	63	28	125	2.090	1.390	47,56%	71,51%
Veränderung	-42	-9	9	-6	-36	0	-38		
		0							

Entwicklung der Kindergartenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 02 Vahrenwald-List

Kindergarten- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bev. 3 - 5 Jahre	betreute 6- Jährige im Kiga	Versorg- ungs- bedarf	Versor- ungs- quote
		Kiga betreute Kinder	unbelegte Kiga- plätze	AüG betreute 3 - 6 Jährige	3 - 6 Jährige				
01.10.2021	1.928	1.784	49	74	21	1.767	108	1.875	102,83%
01.10.2020	1.909	1.790	45	67	7	1.769	94	1.863	102,47%
Veränderung	19	-6	4	7	14	-2	14	12	
		-2							

**Entwicklung der Schulkindbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 02
 Vahrenwald-List**

Grundschul- kindbetreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Schulbetreuungs- angebote		Bev.	Versorgungs- quote
		Hort/ SEBA betreute Kinder	freie Hort- plätze	AüG betreute Schul- kinder	betreute Schul- kinder	Ganz- tags- schule (GTS)	SBM/ FWT	6 -9 Jahre (jeweils zum 30.09.)	
01.10.2021	1.553	437	12	0	9	1.045	50	2.067	75,13%
01.10.2020	1.514	469	20	0	9	976	40	2.076	73,44%
Veränderung	39	-32	-8	0	0	69	10	-9	
		-40							

Stadtbezirk 03 – Bothfeld-Vahrenheide –

Entwicklung der Betreuungsangebote im SBZ 03 Bothfeld-Vahrenheide

Stadtbezirk 03 Bothfeld- Vahrenheide	Betreuungsangebot im Kindertagesstättenbereich					Kindertagespflege			Grundschulbetreuung	
	Einricht- ungen	davon:				betreute Kinder			betreute Kinder	
		Krippe	Kinder- garten	Hort / SEBA	AüG**	0 - 2 Jährige	3 - 6 Jährige	Grund- schul- kinder	SBM*/ FWT**	GTS***
01.10.2021	44	619	1.639	444	40	28	13	0	60	662
01.10.2020	41	565	1.566	444	25	41	10	5	60	659
Veränderung	3	54	73	0	15	-13	3	-5	0	3

Im Betrachtungszeitraum 2020/2021 sind folgende 3 neue Einrichtungen in Betrieb gegangen:

Im Rahmen der Wohnbauflächeninitiative wurde in Trägerschaft der Maschseekinder gGmbH die 2-gruppige Einrichtung „Kita Herzkamp“ mit 30 Krippen- und 50 Kindergartenplätzen in Betrieb genommen.

In Trägerschaft von Kita Concept wurde die HDI-Betriebskita mit 24 Krippen- und 23 Kindergartenkindern eröffnet.

In Trägerschaft des DRK wurde die „KiTa Kinderinsel“ mit 15 altersübergreifenden Plätzen eröffnet.

Bevölkerungsentwicklung im SBZ 03 Bothfeld-Vahrenheide

Bevölkerung	unter 1	1 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 9 Jahre
30.09.2021	474	987	1.676	2.179
30.09.2020	402	1.022	1.636	2.180
Veränderung	72	-35	40	-1

Entwicklung der Krippenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 03 Bothfeld-Vahrenheide

Krippen- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bevölkerung (jeweils zum 30.09)		Versorgungsquote	
		Krippe betreute Kinder	unbelegte Krippen- plätze	AüG betreute 0 - 2 Jährige	betreute 0 - 2 Jährige	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechts- anspruchs- relevant)	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechtsan- spruchs- relevant)
01.10.2021	655	529	90	8	28	1.461	987	44,83%	66,36%
01.10.2020	610	510	55	4	41	1.424	1.022	42,84%	59,69%
Veränderung	45	19	35	4	-13	37	-35		
		54							

Entwicklung der Kindergartenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 03 Bothfeld-Vahrenheide

Kindergarten- betreuung	Betreuungs- angebot insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bev. 3 - 5 Jahre	betreute 6- Jährige im Kiga	Versorg- ungs- bedarf	Versor- ungs- quote
		Kiga betreute Kinder	unbelegte Kiga- plätze	AüG betreute 3 - 6 Jährige	3 - 6 Jährige				
01.10.2021	1.679	1.588	51	27	13	1.676	86	1.762	95,29%
01.10.2020	1.593	1.548	18	17	10	1.636	92	1.728	92,19%
Veränderung	86	40	33	10	3	40	-6		
		73							

Entwicklung der Schulkindbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 03 Bothfeld-Vahrenheide

Grundschul- kindbetreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Schulbetreuungs- angebote		Bev. 6 - 9 Jahre (jeweils zum 30.09.)	Versor- ungs- quote
		Hort/ SEBA betreute Kinder	freie Hort- plätze	AüG betreute Schul- kinder	betreute Schul- kinder	Ganz- tags- schule (GTS)	SBM/ FWT		
01.10.2021	1.166	441	3	0	0	662	60	2.179	53,51%
01.10.2020	1.168	444	-1	0	5	659	60	2.180	53,58%
Veränderung	-2	-3	4	0	-5	3	0	-1	
		1							

Stadtbezirk 04 – Buchholz-Kleefeld –

Entwicklung der Betreuungsangebote im SBZ 04 Buchholz-Kleefeld

Stadtbezirk 04 Buchholz- Kleefeld	Betreuungsangebot im Kindertagesstättenbereich					Kindertagespflege			Grundschulbetreuung	
	Einricht- ungen	davon:				betreute Kinder			betreute Kinder	
		Krippe	Kinder- garten	Hort / SEBA	AüG**	0 - 2 Jährige	3-Jährige	Grund- schul- kinder	SBM*/ FWT**	GTS***
01.10.2021	33	648	1.340	226	185	58	20	3	0	1.158
01.10.2020	33	632	1.315	226	160	48	8	0	0	1.374
Veränderung	0	16	25	0	25	10	12	3	0	-216

Im Betrachtungszeitraum 2020/2021 wurden mit der Eröffnung des Neubaus der "Kindertagesstätte „Buchholzer Grün" in Trägerschaft der Maschseekinder gGmbH 30 Krippen-, 50 Kindergarten- und 25 AüG-Plätze geschaffen. Mit der Erweiterung um 5 Kindergartenplätze in der städtischen Kindertagesstätte "Strelitzer Weg" konnte das Platzangebot aufgestockt werden.

Mit der Aufgabe der Betriebskindertagesstätte "Little world of TUI" (- 15 Krippenplätze) sowie einer temporären Platzreduzierung von 30 Kindergartenplätzen in der Ev.-luth. Kindertagesstätte Lüneburger Damm (Petri- und Nikodemus-Kirchengemeinde), die im Zuge einer Auslagerung für einen Ersatzneubau notwendig war, stehen nun im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld insgesamt 16 Krippen-, 25 Kindergarten- sowie 25 AüG-Plätze zusätzlich zur Verfügung.

Bevölkerungsentwicklung im SBZ 04 Buchholz-Kleefeld

Bevölkerung	unter 1	1 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 9 Jahre
30.09.2021	463	902	1.361	1.647
30.09.2020	381	849	1.322	1.537
Veränderung	82	53	39	110

Entwicklung der Krippenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 04 Buchholz-Kleefeld

Krippen- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bevölkerung (jeweils zum 30.09)		Versorgungsquote	
		Krippe betreute Kinder	unbelegte Krippen- plätze	AüG betreute 0 -2 Jährige	betreute 0 -2 Jährige	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechts- anspruchs- relevant)	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechtsan- spruchs- relevant)
01.10.2021	716	574	74	10	58	1.365	902	52,45%	79,38%
01.10.2020	682	572	60	2	48	1.230	849	55,45%	80,33%
Veränderung	34	2	14	8	10	135	53		
		16							

Entwicklung der Kindergartenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 04 Buchholz-Kleefeld

Kindergarten- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bev. 3 - 5 Jahre	betreute 6- Jährige im Kiga	Versor- gungs- bedarf	Versor- gungs- quote
		Kiga betreute Kinder	unbelegte Kiga- plätze	AüG betreute 3 - 6 Jährige	3 - 6 Jährige				
01.10.2021	1.503	1.313	27	143	20	1.361	77	1.438	104,52%
01.10.2020	1.441	1.302	13	118	8	1.322	60	1.382	104,27%
Veränderung	62	11	14	25	12	39	17	56	
		25							

Entwicklung der Schulkindbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 04 Buchholz-Kleefeld

Grundschul- kindbetreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Schulbetreuungs- angebote		Bev. 6 -9 Jahre (jeweils zum 30.09.)	Versor- gungs- quote
		Hort/ SEBA betreute Kinder	freie Hort- plätze	AüG betreute Schul- kinder	betreute Schul- kinder	Ganz- tags- schule (GTS)	SBM/ FWT		
01.10.2021	1.398	215	11	11	3	1.158	0	1.647	84,88%
01.10.2020	1.374	219	7	17	0	1.131	0	1.537	89,39%
Veränderung	24	-4	4	-6	3	27	0	110	
		0							

Stadtbezirk 05 – Misburg-Anderten –

Entwicklung der Betreuungsangebote im SBZ 05 Misburg-Anderten

Stadtbezirk 05 Misburg- Anderten	Betreuungsangebot im Kindertagesstättenbereich					Kindertagespflege			Grundschulbetreuung	
	Einrichtun- gen	davon:				betreute Kinder			betreute Kinder	
		Krippe	Kinder- garten	Hort / SEBA	AüG**	0 - 2 Jährige	3-Jährige	Grund- schul- kinder	SBM*/ FWT**	GTS***
01.10.2021	21	324	803	120	37	36	10	6	50	475
01.10.2020	21	309	798	120	37	47	12	3	20	590
Veränderung	0	15	5	0	0	-11	-2	3	30	-115

In dem Betrachtungszeitraum 2020/2021 wurde eine Gruppenoptimierung sowie eine Umstrukturierung vorgenommen:

In der bereits bestehenden Einrichtung „Ludwig-Jahn-Straße“ in Trägerschaft des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes Hannover erfolgte eine Optimierung der Kindergartengruppe um 5 Plätze und eine Umwandlung einer bereits im letzten Jahr geschlossenen Hortgruppe in eine Krippengruppe.

Bevölkerungsentwicklung im SBZ 05 Misburg-Anderten

Bevölkerung	unter 1	1 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6- 9 Jahre
30.09.2021	300	635	1.012	1.274
30.09.2020	248	641	996	1.255
Veränderung	52	-6	16	19

Entwicklung der Krippenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 05 Misburg-Anderten

Krippen- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bevölkerung (jeweils zum 30.09)		Versorgungsquote	
		Krippe betreute Kinder	unbelegte Krippen- plätze	AüG betreute 0-2 Jährige	betreute 0-2 Jährige	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechts- anspruchs- relevant)	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechtsan- spruchs- relevant)
01.10.2021	360	309	15	0	36	935	635	38,50%	56,69%
01.10.2020	359	281	28	3	47	889	641	40,38%	56,01%
Veränderung	1	28	-13			46	-6		
		15		-3	-11				

Entwicklung der Kindergartenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 05 Misburg-Anderten

Kindergarten- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bev. 3 - 5 Jahre	betreute 6- Jährige im Kiga	Versorgungs- bedarf	Versorgungs- quote
		Kiga betreute Kinder	unbelegte Kiga- plätze	AüG betreute 3 - 6 Jährige	3 - 6 Jährige				
01.10.2021	843	766	37	30	10	1.012	65	1.077	78,27%
01.10.2020	842	755	43	32	12	996	61	1.057	79,66%
Veränderung	1	11	-6			16	4	20	
		5		-2	-2				

Entwicklung der Schulkindbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 05 Misburg-Anderten

Grundschul- kindbetreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Schulbetreuungs- angebote		Bev. 6 - 9 Jahre (jeweils zum 30.09.)	Versorgungs- quote
		Hort/ SEBA betreute Kinder	freie Hort- plätze	AüG betreute Schul- kinder	betreute Schul- kinder	Ganz- tags- schule (GTS)	SBM/ FWT		
01.10.2021	651	118	2	0	6	475	50	1.274	51,10%
01.10.2020	590	117	3	0	3	447	20	1.255	47,01%
Veränderung	61	1	-1			28	30	19	
		0		0	3				

Stadtbezirk 06 – Kirchrode-Bemerode-Wülferode –

Entwicklung der Betreuungsangebote im SBZ 06 Kirchrode-Bemerode-Wülferode

Stadtbezirk 06 Kirchrode- Bemerode- Wülferode	Betreuungsangebot im Kindertagesstättenbereich					Kindertagespflege			Grundschulbetreuung	
	Einrichtun- gen	davon:				betreute Kinder			betreute Kinder	
		Krippe	Kinder- garten	Hort / SEBA	AüG**	0 - 2 Jährige	3-Jährige	Grund- schul- kinder	SBM*/ FWT**	GTS***
01.10.2021	23	194	951	150	80	72	22	10	0	885
01.10.2020	23	194	951	170	80	78	12	14	0	881
Veränderung	0	0	0	-20	0	-6	10	-4	0	4

In dem Betrachtungszeitraum 2020/2021 wurde eine Gruppenreduzierung vorgenommen:

In der bereits bestehenden Einrichtung „Blaue Schule“ in Trägerschaft der DRK-Kinder- und Jugendhilfe in der Region Hannover gGmbH erfolgte mangels Nachfrage die Schließung einer Hortgruppe.

Bevölkerungsentwicklung im SBZ 06 Kirchrode-Bemerode-Wülferode

Bevölkerung	unter 1	1 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6- 9 Jahre
30.09.2021	295	638	1.002	1.535
30.09.2020	249	604	1.074	1.496
Veränderung	46	34	-72	39

Entwicklung der Krippenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 06 Kirchrode-Bemerode-Wülferode

Krippen- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bevölkerung (jeweils zum 30.09)		Versorgungsquote	
		Krippe betreute Kinder	unbelegte Krippen- plätze	AüG betreute 0 - 2 Jährige	betreute 0 - 2 Jährige	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechts- anspruchs- relevant)	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechts- anspruchs- relevant)
01.10.2021	281	191	3	15	72	933	638	30,12%	44,04%
01.10.2020	288	190	4	16	78	853	604	33,76%	47,68%
Veränderung	-7	1	-1	-1	-6	80	34		
		0							

Entwicklung der Kindergartenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 06 Kirchrode-Bemerode-Wülferode

Kindergarten- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bev. 3 - 5 Jahre	betreute 6- Jährige im Kiga	Versor- ungs- bedarf	Versor- ungs- quote
		Kiga betreute Kinder	unbelegte Kiga- plätze	AüG betreute 3 - 6 Jährige	3 - 6 Jährige				
01.10.2021	1.026	891	60	53	22	1.002	60	1.062	96,61%
01.10.2020	1.010	913	38	59	0	1.074	44	1.118	90,34%
Veränderung	16	-22	22	-6	22	-72	16	-56	
		0							

**Entwicklung der Schulkindbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 06
 Kirchrode-Bemerode-Wülferode**

Grundschul- kindbetreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Schulbetreuungs- angebote		Bev. 6 -9 Jahre (jeweils zum 30.09.)	Versorg- ungs- quote
		Hort/ SEBA betreute Kinder	freie Hort- plätze	AüG betreute Schul- kinder	betreute Schul- kinder	Ganz- tags- schule (GTS)	SBM/ FWT		
01.10.2021	1.045	135	15	0	10	885	0	1.535	68,08%
01.10.2020	1.065	151	19	0	14	881	0	1.496	71,19%
Veränderung	-20	-16	-4	0	-4	4	0	39	
		-20							

Stadtbezirk 07 – Südstadt-Bult –

Entwicklung der Betreuungsangebote im SBZ 07 Südstadt-Bult

Stadtbezirk 07 Südstadt- Bult	Betreuungsangebot im Kindertagesstättenbereich					Kindertagespflege			Grundschulbetreuung	
	Einricht- ungen	davon:				betreute Kinder			betreute Kinder	
		Krippe	Kinder- garten	Hort / SEBA	AüG**	0 - 2 Jährige	3-Jährige	Grund- schul- kinder	SBM*/ FWT**	GTS***
01.10.2021	41	504	1.053	250	257	97	22	1	148	763
01.10.2020	40	459	1.035	250	257	97	5	1	144	620
Veränderung	1	45	18	0	0	0	17	0	4	143

Im Betrachtungszeitraum 2020/2021 wurde 1 Einrichtung neu eröffnet, eine Gruppenerweiterung und eine Umwandlung vorgenommen:

Eröffnung der „Kita Am Südbahnhof“ in Trägerschaft der Maschseekinder gGmbH mit zwei Krippen- und einer Kindergartengruppe.

In der bereits bestehenden Einrichtung „Kita Paulus“ in Trägerschaft des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes Hannover erfolgte nach der Sanierung die Eröffnung einer Krippengruppe.

In der bereits bestehenden Einrichtung „Kita Frieden“ in Trägerschaft des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes Hannover erfolgte eine Umstrukturierung einer Kindergartengruppe in eine integrative Gruppe.

Bevölkerungsentwicklung im SBZ 07 Südstadt-Bult

Bevölkerung	unter 1	1 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6- 9 Jahre
30.09.2021	508	810	938	1.092
30.09.2020	466	780	950	1.094
Veränderung	42	30	-12	-2

Entwicklung der Krippenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 07 Südstadt-Bult

Krippen- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bevölkerung (jeweils zum 30.09)		Versorgungsquote	
		Krippe betreute Kinder	unbelegte Krippen- plätze	AüG betreute 0-2 Jährige	betreute 0-2 Jährige	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechts- anspruchs- relevant)	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechtsan- spruchs- relevant)
01.10.2021	641	479	25	40	97	1.318	810	48,63%	79,14%
01.10.2020	596	451	8	40	97	1.246	780	47,83%	76,41%
Veränderung	45	28	17	0	0	72	30		
		45							

Entwicklung der Kindergartenbetreuung inkl. AüG und KTF im SBZ 07 Südstadt-Bult

Kindergarten- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTF	Bev. 3 - 5 Jahre	betreute 6- Jährige im Kiga	Versorg- ungs- bedarf	Versor- ungs- quote
		Kiga betreute Kinder	unbelegte Kiga- plätze	AüG betreute 3 - 6 Jährige	3 - 6 Jährige				
01.10.2021	1.251	1.018	35	176	22	938	71	1.009	123,98%
01.10.2020	1.235	993	42	195	5	950	58	1.008	122,52%
Veränderung	16	25 18	-7	-19	17	-12	13	1	

Entwicklung der Schulkindbetreuung inkl. AüG und KTF im SBZ 07 Südstadt-Bult

Grundschul- kindbetreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTF	Schulbetreuungs- angebote		Bev. 6 -9 Jahre (jeweils zum 30.09.)	Versor- ungs- quote
		Hort/ SEBA betreute Kinder	freie Hort- plätze	AüG betreute Schul- kinder	betreute Schul- kinder	Ganz- tags- schule (GTS)	SBM/ FWT		
01.10.2021	1.066	227	23	0	1	667	148	1.092	97,62%
01.10.2020	1.021	225	25	6	1	620	144	1.080	94,54%
Veränderung	45	2 0	-2	-6	0	47	4	12	

Stadtbezirk 08 – Döhren-Wülfel –

Entwicklung der Betreuungsangebote im SBZ 08 Döhren-Wülfel

Stadtbezirk 08 Döhren- Wülfel	Betreuungsangebot im Kindertagesstättenbereich					Kindertagespflege			Grundschulbetreuung	
	Einricht- ungen	davon:				betreute Kinder			betreute Kinder	
		Krippe	Kinder- garten	Hort / SEBA	AüG**	0 - 2 Jährige	3-Jährige	Grund- schul- kinder	SBM*/ FWT**	GTS***
01.10.2021	28	391	982	220	145	41	8	1	0	745
01.10.2020	27	361	979	238	120	65	3	0	0	719
Veränderung	1	30	3	-18	25	-24	5	1	0	26

In dem Betrachtungszeitraum 2020/2021 wurde 1 Einrichtung neu eröffnet und Gruppenoptimierungen vorgenommen:

Eröffnung der „Kita Mira-Lobe-Kinderinsel“ in Trägerschaft der Diakovere Annastift Leben und Lernen gGmbH mit einer Krippen-, einer integrativen Kindergarten- und einer altersstufenübergreifenden Gruppe.

In der bereits bestehenden Einrichtung „Kita Gnadenkirche“ in Trägerschaft des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes Hannover erfolgte auf Grund mangelnder Nachfrage eine Umstrukturierung einer Hort- in eine Krippengruppe. Durch eine Sanierung der gesamten Einrichtung wurde zugunsten von Optimierungen der vorhandenen Gruppen eine Kindergartengruppe aufgegeben.

Bevölkerungsentwicklung im SBZ 08 Döhren-Wülfel

Bevölkerung	unter 1	1 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 9 Jahre
30.09.2021	296	613	891	1.097
30.09.2020	288	608	903	1.091
Veränderung	8	5	-12	6

Entwicklung der Krippenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 08 Döhren-Wülfel

Krippen- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bevölkerung (jeweils zum 30.09)		Versorgungsquote	
		Krippe betreute Kinder	unbelegte Krippen- plätze	AüG betreute 0 - 2 Jährige	betreute 0 - 2 Jährige	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechts- anspruchs- relevant)	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechtsan- spruchs- relevant)
01.10.2021	444	362	29	12	41	909	613	48,84%	72,43%
01.10.2020	436	351	10	10	65	896	608	48,66%	71,71%
Veränderung	8	11	19	2	-24	13	5		
		30							

Entwicklung der Kindergartenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 08 Döhren-Wülfel

Kindergarten- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bev. 3 - 5 Jahre	betreute 6- Jährige im Kiga	Versorg- ungs- bedarf	Versor- ungs- quote
		Kiga betreute Kinder	unbelegte Kiga- plätze	AüG betreute 3 - 6 Jährige	3 - 6 Jährige				
01.10.2021	1.101	933	49	111	8	891	66	957	115,05%
01.10.2020	1.083	948	31	101	3	903	65	968	111,88%
Veränderung	18	-15	18	10	5	-12	1	-11	
		3							

Entwicklung der Schulkindbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 08 Döhren-Wülfel

Grundschul- kindbetreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Schulbetreuungs- angebote		Bev. 6 -9 Jahre (jeweils zum 30.09.)	Versor- ungs- quote
		Hort/ SEBA betreute Kinder	freie Hort- plätze	AüG betreute Schul- kinder	betreute Schul- kinder	Ganz- tags- schule (GTS)	SBM/ FWT		
01.10.2021	966	217	3	0	1	745	0	1.097	88,06%
01.10.2020	957	227	11	0	0	719	0	1.091	87,72%
Veränderung	9	-10	-8	0	1	26	0	6	
		-18							

Stadtbezirk 09 – Ricklingen –

Entwicklung der Betreuungsangebote im SBZ 09 Ricklingen

Stadtbezirk 09 Ricklingen	Betreuungsangebot im Kindertagesstättenbereich					Kindertagespflege			Grundschulbetreuung	
	Einricht- ungen	davon:				betreute Kinder			betreute Kinder	
		Krippe	Kinder- garten	Hort / SEBA	AüG**	0 - 2 Jährige	3-Jährige	Grund- schul- kinder	SBM*/ FWT**	GTS***
01.10.2021	27	288	1.179	268	152	69	12	8	0	977
01.10.2020	27	303	1.181	328	148	82	9	4	0	979
Veränderung	0	-15	-2	-60	4	-13	3	4	0	-2

In dem Betrachtungszeitraum 2020/2021 wurde eine Einrichtung und eine Gruppe neu eröffnet. In vier Einrichtungen wurden 5 Umstrukturierungen vorgenommen:

Das Familienzentrum „Beckstraße“ in Trägerschaft der Landeshauptstadt Hannover zog aus der Interimslösung (150 Kindergartenplätze) in den Neubau mit zunächst 100 Kindergartenplätzen. Weitere Plätze werden in der Einrichtung sukzessive geschaffen.

Das Familienzentrum „St. Maximilian Kolbe“ in Trägerschaft des Caritasverbandes Hannover wurde aufgrund des bevorstehenden Ersatzneubaus in die Containeranlage Beckstraße ausgelagert. Eine altersübergreifende Gruppe mit 5 Krippen- und 15 Kindergartenplätzen ist zusätzlich entstanden.

In den bereits bestehenden Einrichtungen „St. Thomas“ und „Tresckowstraße“ wurden die Hortgruppen in eine Kindergarten-, bzw. altersübergreifende Gruppe umstrukturiert. In der Kindertagesstätte Klusmannstraße in Trägerschaft des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes wurde eine Hortgruppe und eine altersübergreifende Gruppe zugunsten zwei neuer Krippengruppen aufgelöst. Die Eröffnung der Krippengruppen erfolgt in 2022.

In der Einrichtung „Mönchekamp“ in Trägerschaft der Landeshauptstadt Hannover wurde eine altersübergreifende Gruppe in eine Kindergartengruppe umstrukturiert. In der Kindertagesstätte „Neue Straße“ in Trägerschaft der Landeshauptstadt Hannover wurde vorübergehend das Betreuungsangebot für eine Krippengruppe eingestellt.

Bevölkerungsentwicklung im SBZ 09 Ricklingen

Bevölkerung	unter 1	1 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 9 Jahre
30.09.2021	466	877	1.406	1.739
30.09.2020	339	963	1.385	1.774
Veränderung	127	-86	21	-35

Entwicklung der Krippenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 09 Ricklingen

Krippen- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bevölkerung (jeweils zum 30.09)		Versorgungsquote	
		Krippe betreute Kinder	unbelegte Krippen- plätze	AüG betreute 0 - 2 Jährige	betreute 0 - 2 Jährige	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechts- anspruchs- relevant)	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechtsan- spruchs- relevant)
01.10.2021	375	275	13	18	69	1.343	877	27,92%	42,76%
01.10.2020	400	287	16	15	82	1.302	963	30,72%	41,54%
Veränderung	-25	-12	-3	3	-13	41	-86		
		-15							

Entwicklung der Kindergartenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 09 Ricklingen

Kindergarten- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bev. 3 - 5 Jahre	betreute 6- Jährige im Kiga	Versorg- ungs- bedarf	Versor- ungs- quote
		Kiga betreute Kinder	unbelegte Kiga- plätze	AüG betreute 3 - 6 Jährige	3 - 6 Jährige				
01.10.2021	1.283	1.108	71	92	12	1.406	87	1.493	85,93%
01.10.2020	1.305	1.141	40	115	9	1.385	73	1.458	89,51%
Veränderung	-22	-33	31	-23	3	21	14	35	
		-2							

Entwicklung der Schulkindbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 09 Ricklingen

Grundschul- kindbetreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Schulbetreuungs- angebote		Bev. 6 - 9 Jahre (jeweils zum 30.09.)	Versorg- ungs- quote
		Hort/ SEBA betreute Kinder	freie Hort- plätze	AüG betreute Schul- kinder	betreute Schul- kinder	Ganz- tags- schule (GTS)	SBM/ FWT		
01.10.2021	1.258	249	19	5	8	977	0	1.739	72,34%
01.10.2020	1.319	300	28	8	4	979	0	1.774	74,35%
Veränderung	-61	-51	-9	-3	4	-2	0	-35	
		-60							

Stadtbezirk 10 – Linden-Limmer –

Entwicklung der Betreuungsangebote im SBZ 10 Linden-Limmer

Stadtbezirk 10 Linden- Limmer	Betreuungsangebot im Kindertagesstättenbereich					Kindertagespflege			Grundschulbetreuung	
	Einricht- ungen	davon:				betreute Kinder			betreute Kinder	
		Krippe	Kinder- garten	Hort / SEBA	AüG**	0 - 2 Jährige	3-Jährige	Grund- schul- kinder	SBM*/ FWT**	GTS***
01.10.2021	58	437	1.320	368	102	74	10	5	0	1.253
01.10.2020	56	417	1.180	430	102	90	9	6	0	1.720
Veränderung	2	20	140	-62	0	-16	1	-1	0	-467

Im Betrachtungszeitraum 2020/2021 wurden zwei Einrichtungen und eine integrative Kindergartengruppe neu eröffnet. Es wurden zwei Gruppenoptimierungen, drei Umwandlungen und zwei vorübergehende Gruppenschließungen vorgenommen:

Eröffnung der Kindertagesstätte „Wasserstadt“ in Trägerschaft der Maschseekinder gGmbH mit 30 Krippen- und 75 Kindergartenplätzen sowie die Eröffnung der Kindertagesstätte „Walter-Ballhause-Straße“ in der Trägerschaft der Landeshauptstadt Hannover mit zunächst 25 Kindergartenplätzen. Zugunsten dieser Einrichtung wurde die Außengruppe der Kindertagesstätte Pfarrlandplatz mit 20 Kindergartenplätzen geschlossen. Im Familienzentrum „St. Vinzenz“ in Trägerschaft des Caritasverbandes wurde nach der Sanierung eine integrative Kindergartengruppe eröffnet.

In der bereits bestehenden Krippe „Junges Gemüse“ in Trägerschaft des Elternvereins Junges Gemüse e. V. konnten nach Umzug der Einrichtung die Gruppe um 5 Plätze erweitert werden. Im Kinderladen „Wittekids“ in Trägerschaft des Elternvereins für Kinderkultur e. V. wurde eine Hortgruppe in eine integrative Gruppe umstrukturiert.

In den Kindertagesstätten „St. Godehard“ in Trägerschaft des Caritasverbandes und „St. Martin“ in Trägerschaft des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes wurde eine Hortgruppe bzw. eine altersübergreifende Gruppe in jeweils eine Kindergartengruppe umstrukturiert. In der Kindertagesstätte „Hiltrud-Grote-Weg“ in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover wurde eine Hortgruppe in eine altersübergreifende Gruppe umstrukturiert.

In der Kindertagesstätte „Ricklinger Straße“ wurde vorerst das Betreuungsangebot einer Krippen- und einer Hortgruppe eingestellt.

Bevölkerungsentwicklung im SBZ 10 Linden-Limmer

Bevölkerung	unter 1	1 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6- 9 Jahre
30.09.2021	434	779	1.113	1.326
30.09.2020	383	843	1.153	1.334
Veränderung	51	-64	-40	-8

Entwicklung der Krippenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 10 Linden-Limmer

Krippen- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bevölkerung (jeweils zum 30.09)		Versorgungsquote	
		Krippe betreute Kinder	unbelegte Krippen- plätze	AüG betreute 0 - 2 Jährige	betreute 0 - 2 Jährige	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechts- anspruchs- relevant)	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechtsan- spruchs- relevant)
01.10.2021	527	415	22	16	74	1.213	779	43,45%	67,65%
01.10.2020	521	387	30	14	90	1.226	843	42,50%	61,80%
Veränderung	6	28	-8	2	-16	-13	-64		
		20							

Entwicklung der Kindergartenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 10 Linden-Limmer

Kindergarten- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bev. 3 - 5 Jahre	betreute 6- Jährige im Kiga	Versorg- ungs- bedarf	Versor- ungs- quote
		Kiga betreute Kinder	unbelegte Kiga- plätze	AüG betreute 3 - 6 Jährige	3 - 6 Jährige				
01.10.2021	1.403	1.188	132	73	10	1.113	88	1.201	116,82%
01.10.2020	1.264	1.150	30	75	9	1.153	80	1.233	102,51%
Veränderung	139	38	102	-2	1	-40	8	-32	
		140							

Entwicklung der Schulkindbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 10 Linden-Limmer

Grundschul- kindbetreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Schulbetreuungs- angebote		Bev. 6 - 9 Jahre (jeweils zum 30.09.)	Versorg- ungs- quote
		Hort/ SEBA betreute Kinder	freie Hort- plätze	AüG betreute Schul- kinder	betreute Schul- kinder	Ganz- tags- schule (GTS)	SBM/ FWT		
01.10.2021	1.630	354	14	4	5	1.253	0	1.326	122,93%
01.10.2020	1.720	381	49	0	6	1.284	0	1.334	128,94%
Veränderung	-90	-27	-35	4	-1	-31	0	-8	
		-62							

Stadtbezirk 11 – Ahlem-Badenstedt-Davenstedt –

Entwicklung der Betreuungsangebote im SBZ 11 Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

Stadtbezirk 11 Ahlem- Badenstedt- Davenstedt	Betreuungsangebot im Kindertagesstättenbereich					Kindertagespflege			Grundschulbetreuung	
	Einricht- ungen	davon:				betreute Kinder			betreute Kinder	
		Krippe	Kinder- garten	Hort / SEBA	AüG**	0 - 2 Jährige	3-Jährige	Grund- schul- kinder	SBM*/ FWT**	GTS***
01.10.2021	21	270	927	172	70	29	6	1	75	610
01.10.2020	21	270	927	182	70	36	2	1	75	609
Veränderung	0	0	0	-10	0	-7	4	0	0	1

In dem Betrachtungszeitraum 2020/2021 wurde eine Gruppenreduzierung vorgenommen:

Im Familienzentrum Petermannstraße in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover wurde aufgrund der Auslagerung für den Ersatzneubau eine Hortgruppe mit 10 Betreuungsplätzen aufgelöst.

Bevölkerungsentwicklung im SBZ 11 Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

Bevölkerung	unter 1	1 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6- 9 Jahre
30.09.2021	361	700	1.032	1.363
30.09.2020	275	708	1.093	1.328
Veränderung	86	-8	-61	35

Entwicklung der Krippenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 11 Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

Krippen- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bevölkerung (jeweils zum 30.09)		Versorgungsquote	
		Krippe betreute Kinder	unbelegte Krippen- plätze	AüG betreute 0 - 2 Jährige	betreute 0 - 2 Jährige	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechts- anspruchs- relevant)	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechtsan- spruchs- relevant)
01.10.2021	310	250	20	11	29	1.061	700	29,22%	44,29%
01.10.2020	315	248	22	9	36	983	708	32,04%	44,49%
Veränderung	-5	2	-2	2	-7	78	-8		
		0							

Entwicklung der Kindergartenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 11 Ahlem-Badenstedt-Davenstedt

Kindergarten- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bev. 3 - 5 Jahre	betreute 6- Jährige im Kiga	Versorg- ungs- bedarf	Versorg- ungs- quote
		Kiga betreute Kinder	unbelegte Kiga- plätze	AüG betreute 3 - 6 Jährige	3 - 6 Jährige				
01.10.2021	985	858	69	52	6	1.032	39	1.071	91,97%
01.10.2020	983	883	44	54	2	1.093	42	1.135	86,61%
Veränderung	2	-25	25	-2	4	-61	-3	-64	
		0							

**Entwicklung der Schulkindbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 11
 Ahlem-Badenstedt-Davenstedt**

Grundschul- kindbetreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Schulbetreuungs- angebote		Bev. 6 -9 Jahre (jeweils zum 30.09.)	Versorg- ungs- quote
		Hort/ SEBA betreute Kinder	freie Hort- plätze	AüG betreute Schul- kinder	betreute Schul- kinder	Ganz- tags- schule (GTS)	SBM/ FWT		
01.10.2021	858	169	3	0	1	610	75	1.363	62,95%
01.10.2020	867	179	3	0	1	609	75	1.328	65,29%
Veränderung	-9	-10	0	0	0	1	0	35	

Stadtbezirk 12 – Herrenhausen-Stöcken –

Entwicklung der Betreuungsangebote im SBZ 12 Herrenhausen-Stöcken

Stadtbezirk SBZ 12 Herrenhausen- Stöcken	Betreuungsangebot im Kindertagesstättenbereich					Kindertagespflege			Grundschulbetreuung	
	Einricht- ungen	davon:				betreute Kinder			betreute Kinder	
		Krippe	Kindergar- ten	Hort / SEBA	AüG**	0 - 2 Jährige	3-Jährige	Grund- schul- kinder	SBM*/ FWT**	GTS***
01.10.2021	26	349	848	110	188	34	21	1	50	667
01.10.2020	26	349	851	110	183	47	17	4	40	665
Veränderung	0	0	-3	0	5	-13	4	-3	10	2

In dem Betrachtungszeitraum 2020/2021 wurde in der betrieblichen Einrichtung "Varta-Bulli-Starter" eine Gruppenoptimierung vorgenommen, so dass 5 zusätzliche Kindergartenplätze angeboten werden konnten.

Durch die Umstrukturierung einer Kindergartengruppe in eine integrative Kindergartengruppe in der Kita Berggartenstraße kam es zu einer Platzreduzierung in dieser Einrichtung.

Bevölkerungsentwicklung im SBZ 12 Herrenhausen-Stöcken

Bevölkerung	unter 1	1 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 9 Jahre
30.09.2021	418	779	1.037	1.219
30.09.2020	305	737	1.039	1.205
Veränderung	113	42	-2	14

Entwicklung der Krippenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 12 Herrenhausen-Stöcken

Krippen- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bevölkerung (jeweils zum 30.09)		Versorgungsquote	
		Krippe betreute Kinder	unbelegte Krippen- plätze	AüG betreute 0 - 2 Jährige	betreute 0 - 2 Jährige	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechts- anspruchs- relevant)	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechtsan- spruchs- relevant)
01.10.2021	400	312	37	17	34	1.197	779	33,42%	51,35%
01.10.2020	410	309	40	14	47	1.042	737	39,35%	55,63%
Veränderung	-10	3	-3		3	155	42		
		0							

Entwicklung der Kindergartenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 12 Herrenhausen-Stöcken

Kindergarten- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bev. 3 - 5 Jahre	betreute 6- Jährige im Kiga	Versorg- ungs- bedarf	Versor- ungs- quote
		Kiga betreute Kinder	unbelegte Kiga- plätze	AüG betreute 3 - 6 Jährige	3 - 6 Jährige				
01.10.2021	1.019	841	7	150	21	1.037	71	1.108	91,97%
01.10.2020	922	845	6	54	17	1.039	31	1.070	86,17%
Veränderung	97	-4	1	96	4	-2	40	38	
		-3							

Entwicklung der Schulkindbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 12 Herrenhausen-Stöcken

Grundschul- kindbetreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Schulbetreuungs- angebote		Bev. 6 -9 Jahre (jeweils zum 30.09.)	Versorg- ungs- quote
		Hort/ SEBA betreute Kinder	freie Hort- plätze	AüG betreute Schul- kinder	betreute Schul- kinder	Ganz- tags- schule (GTS)	SBM/ FWT		
01.10.2021	848	107	3	20	1	667	50	1.219	69,57%
01.10.2020	841	100	10	22	4	665	40	1.205	69,79%
Veränderung	7	7	-7	-2	-3	2	10	14	
		0							

Stadtbezirk 13 – Nord –

Entwicklung der Betreuungsangebote im SBZ 13 Nord

Stadtbezirk SBZ 13 Nord	Betreuungsangebot im Kindertagesstättenbereich					Kindertagespflege			Grundschulbetreuung	
	Einrichtun- gen	davon:				betreute Kinder			betreute Kinder	
		Krippe	Kinder- garten	Hort / SEBA	AüG**	0 - 2 Jährige	3-Jährige	Grund- schul- kinder	SBM*/ FWT**	GTS***
01.10.2021	34	442	882	262	130	22	7	0	90	169
01.10.2020	34	444	916	262	130	32	1	2	90	154
Veränderung	0	-2	-34	0	0	-10	6	-2	0	15

Im Betrachtungszeitraum 2020/2021 kam es zu Platzreduzierungen in den Kindertagesstätten Möhringsberg, Herrenhäuser Kirchweg und Fischteichweg. Die Platzreduzierungen sind durch die Umstrukturierungen von Krippen- und Kindergartengruppen zu integrativen Gruppen begründet.

In der Kita St. Andreas kam es zu einer Einstellung der Betreuung in einer Kindergartengruppe mit 21 Kindern. Nach erfolgtem Umbau und Anbau (2022) wird diese Gruppe in eine Krippengruppe mit 15 Plätzen umstrukturiert.

Bevölkerungsentwicklung im SBZ 13 Nord

Bevölkerung	unter 1	1 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6- 9 Jahre
30.09.2021	293	575	784	1.009
30.09.2020	267	572	833	982
Veränderung	26	3	-49	27

Entwicklung der Krippenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 13 Nord

Krippen- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bevölkerung (jeweils zum 30.09)		Versorgungsquote	
		Krippe betreute Kinder	unbelegte Krippen- plätze	AüG betreute 0 - 2 Jährige	betreute 0 - 2 Jährige	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechts- anspruchs- relevant)	0 - 2 Jahre	1 bis 2 Jahre (rechtsan- spruchs- relevant)
01.10.2021	470	400	42	6	22	868	575	54,15%	81,74%
01.10.2020	484	393	51	8	32	839	572	57,69%	84,62%
Veränderung	-14	7	-9	-2	-10	29	3		
		-2							

Entwicklung der Kindergartenbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 13 Nord

Kindergarten- betreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Bev. 3 - 5 Jahre	betreute 6- Jährige im Kiga	Versorgun- gs- bedarf	Versorgun- gs- quote
		Kiga betreute Kinder	unbelegte Kiga- plätze	AüG betreute 3 - 6 Jährige	3 - 6 Jährige				
01.10.2021	999	850	32	110	7	784	70	854	116,98%
01.10.2020	1.028	912	4	111	1	833	62	895	114,86%
Veränderung	-29	-62	28	-1	6	-49	8	-41	
		-34							

Entwicklung der Schulkindbetreuung inkl. AüG und KTPF im SBZ 13 Nord

Grundschul- kindbetreuung	Betreuungs- angebote insgesamt	Kindertagesstätten			KTPF	Schulbetreuungs- angebote		Bev. 6 -9 Jahre (jeweils zum 30.09.)	Versorg- ungs- quote
		Hort/ SEBA betreute Kinder	freie Hort- plätze	AüG betreute Schul- kinder	betreute Schul- kinder	Ganz- tags- schule (GTS)	SBM/ FWT		
01.10.2021	521	257	5	0	0	169	90	1.009	51,64%
01.10.2020	508	257	5	0	2	154	90	982	51,73%
Veränderung	13	0	0	0	-2	15	0	27	
		0							

4. Übersicht der Kinderbetreuung seit 2013

In diesem Kapitel wird die Entwicklung der Krippen-, Kindergarten- und Grundschulkindbetreuung seit 2013 und damit seit Bestehen des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz ab Vollendung des 1. Lebensjahres dargestellt.

In den Tabellen und Abbildungen ist in den Zeilenreihen das Jahr 2018 nicht mit enthalten, da für dieses Jahr keine auswertbaren Erhebungsdaten vorliegen.

4.1 Entwicklung der Krippenbetreuung seit 2013

Tabelle 11: Entwicklung der Krippenbetreuung inkl. AÜG und KTPF seit 2013

	2013	2014	2015	2016	2017	2019*	2020	2021	Veränderung 2013 - 2021		
									abs.	in %	
	Stichtag Datenerhebung	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.	01.10	01.10	01.10		
Bev.	Im Stadtgebiet lebende Kinder von 0 - 2 Jahren jeweils zum 30.09	14.240	14.611	15.262	15.783	15.864	15.185	14.988	15.670	1.430	10,0%
	Im Stadtgebiet lebende Kinder von 1 - 2 Jahren (rechtsanspruchsrelevant)	9.501	9.583	10.037	10.418	10.643	10.452	10.350	10.250	749	7,9%
Krippenbetreuung (Krippe, AÜG, KTPF)	betreute Kinder zum Stichtag 01.10 (Krippe, AÜG u. KTPF (0-2 J.))	4.927	5.156	5.372	5.670	6.012	6.285	6.194	6.172	1.245	25,3%
	Betreuungsquote (1 - 2 Jahre rechtsanspruchsrelevant)	51,9%	53,8%	53,5%	54,4%	56,5%	60,1%	59,8%	60,2%		
	unbelegte Krippenplätze (ohne AÜG und KTPF)	246	285	261	246	256	257	423	501		
	Betreuungsangebote insgesamt	5.173	5.441	5.633	5.916	6.268	6.542	6.617	6.673	1.500	29,0%
	Versorgungssquote (0 bis 2 Jahre)	36,3%	37,2%	36,9%	37,5%	39,5%	43,1%	44,1%	42,6%		
	Versorgungssquote (1 und 2 Jahre rechtsanspruchsrelevant)	54,4%	56,8%	56,1%	56,8%	58,9%	62,6%	63,9%	65,1%		

Quelle der Bevölkerungsdaten: Sachgebiet Wahlen und Statistik der LHH

*für das Jahr 2018 gibt es keine Erhebungsdaten

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung der 1- bis 2-jährigen seit 2013

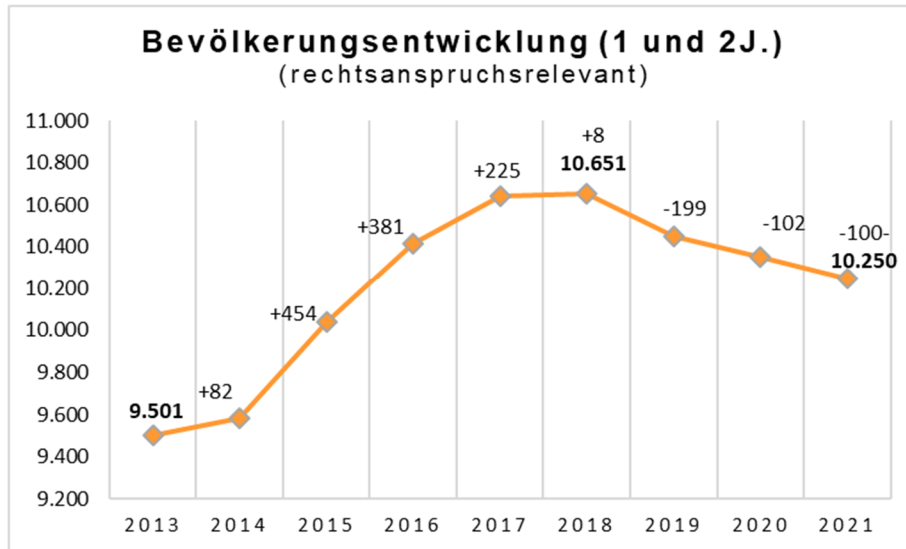
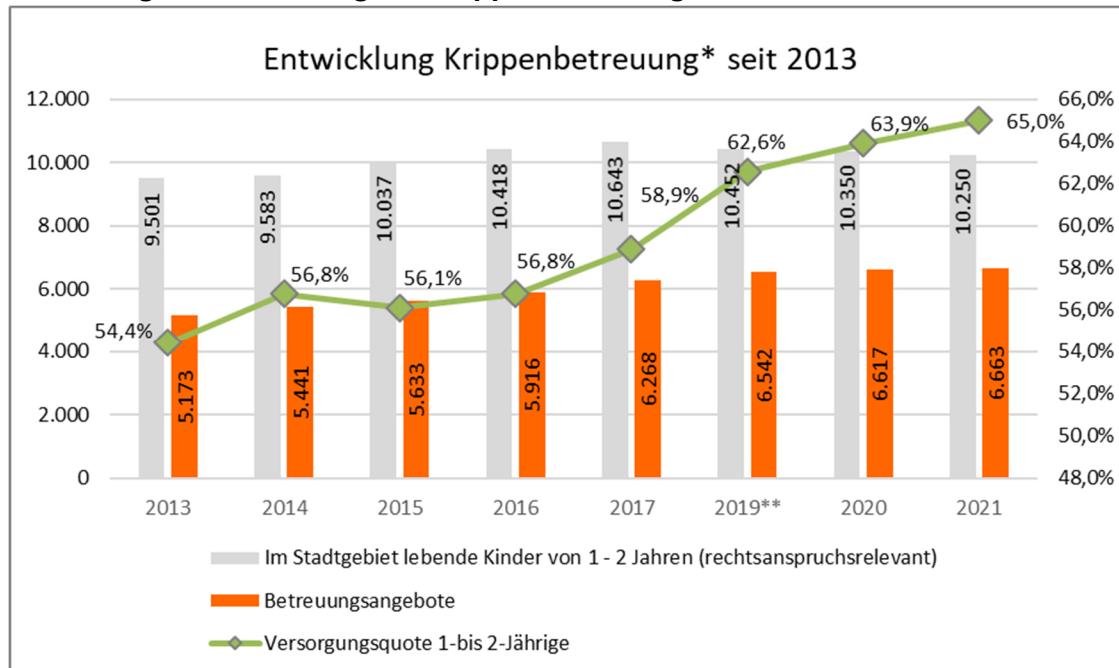


Abbildung 2: Entwicklung der Krippenbetreuung seit 2013



*inkl. AüG und KTFP (0 – 2 J.)

**für das Jahr 2018 gibt es keine Erhebungsdaten

4.2 Entwicklung der Kindergartenbetreuung seit 2013

Tabelle 12: Entwicklung der Kindergartenbetreuung inkl. AüG und KTPF seit 2013

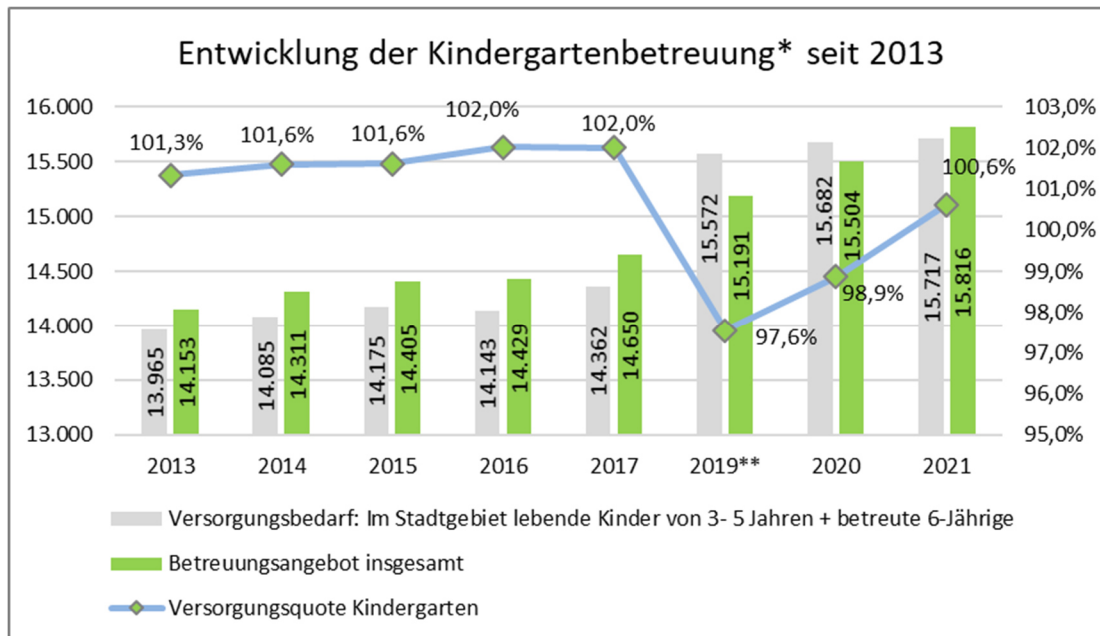
	2013	2014	2015	2016	2017	2019*	2020	2021	Veränderung 2013 - 2021		
									abs.	in %	
Stichtag Datenerhebung	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.		
Bedarfsentwicklung											
Im Stadtgebiet lebende Kinder von 3- 5 Jahren jeweils zum 30.09	13.741	13.861	13.945	13.911	14.115	14.906	14.891	14.794	1.053	7,7%	
betreute 6-Jährige im Kiga-Bereich	224	224	230	232	247	666	791	923	699	312,1%	
Bedarf 100% 3-5-Jährige zuzgl. 6-Jährige im Kindergarten	13.965	14.085	14.175	14.143	14.362	15.572	15.682	15.717	1.752	12,5%	
Kindergartenbetreuung (Kiga, AüG, KTPF)											
betreute Kinder zum Stichtag 01.10 (Kiga, AüG u.KTPF (3-6 J.))	13.793	14.005	14.022	14.080	14.216	14.912	15.079	15.134	1.341	9,7%	
unbelegte Plätze (ohne AüG und KTPF)	364	306	383	349	435	279	425	682			
Betreuungsangebote insgesamt	14.157	14.311	14.405	14.429	14.651	15.191	15.504	15.816	1.659	11,7%	
Versorgungsquote Kindergarten	101,4%	101,6%	101,6%	102,0%	102,0%	97,6%	98,9%	100,6%			

Quelle der Bevölkerungsdaten: Sachgebiet Wahlen und Statistik der LHH

*für das Jahr 2018 gibt es keine Erhebungsdaten

Die Entwicklung der Kindergartenbetreuung/Versorgungsbedarfs (Bevölkerung im Alter von 3 bis 5 Jahren zuzüglich der betreuten 6-jährigen im Kindergarten) seit 2013 wird in der Abbildung 3 graphisch veranschaulicht.

Abbildung 3: Entwicklung der Kindergartenbetreuung seit 2013



*inkl. AüG und KTPF (3-6 J.)

**für das Jahr 2018 gibt es keine Erhebungsdaten

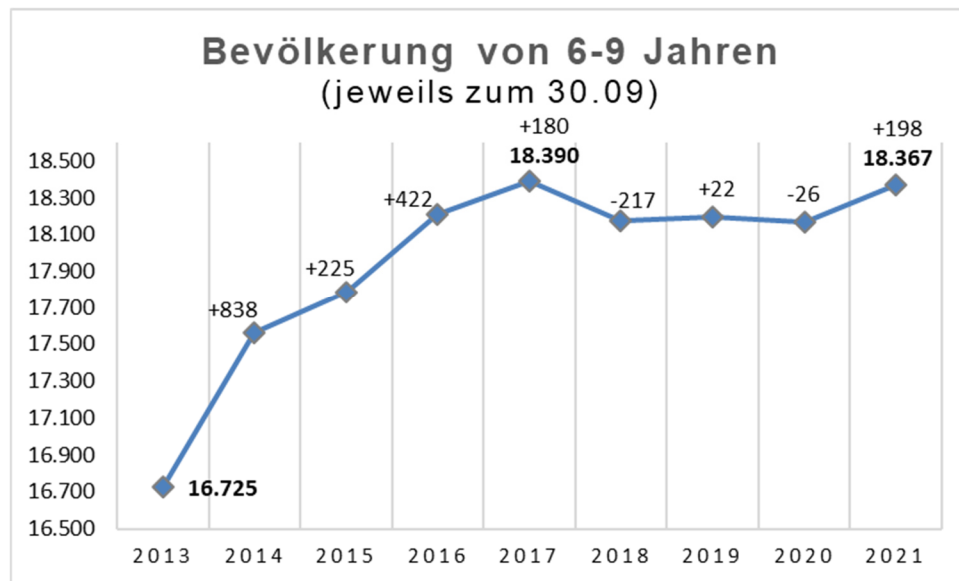
4.3 Entwicklung der Schulkindbetreuung seit 2013

Tabelle 13: Entwicklung der Schulkindbetreuung seit 2013

	2013	2014	2015	2016	2017	2019*	2020	2021	Veränderung 2013 - 2021		
									abs.	in %	
Stichtag Datenerhebung	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.	01.10.		
Bev.											
Im Stadtgebiet lebende Kinder von 6 - 9 Jahren jeweils zum 30.09	16.725	17.563	17.788	18.210	18.390	18.195	18.169	18.367	1.642	9,8%	
Grundschulkindbetreuung											
Hort/SEBA incl. AüG	4.123	4.116	4.146	4.034	3.894	3.616	3.308	3.149	-974	-23,6%	
Kindertagespflege	55	45	62	60	46	53	51	46	-9	-16,4%	
SBM/FWT	625	641	518	426	338	338	494	573	-52	-8,3%	
Ganztagsschulbetreuung	5.458	5.903	6.544	8.033	9.049	9.262	9.124	9.313	3.855	70,6%	
betreute Kinder zum Stichtag 01.10	10.261	10.705	11.270	12.553	13.327	13.269	12.977	13.081	2.820	27,5%	
unbelegte Plätze in Hort/SEBA	N.N.	N.N.	38	44	90	69	189	124			
Betreuungsangebote insgesamt	10.261	10.705	11.308	12.597	13.417	13.338	13.166	13.205	2.944	28,7%	
Versorgungsquote Schulkinder	61,4%	61,0%	63,6%	69,2%	73,0%	73,3%	72,5%	71,9%			

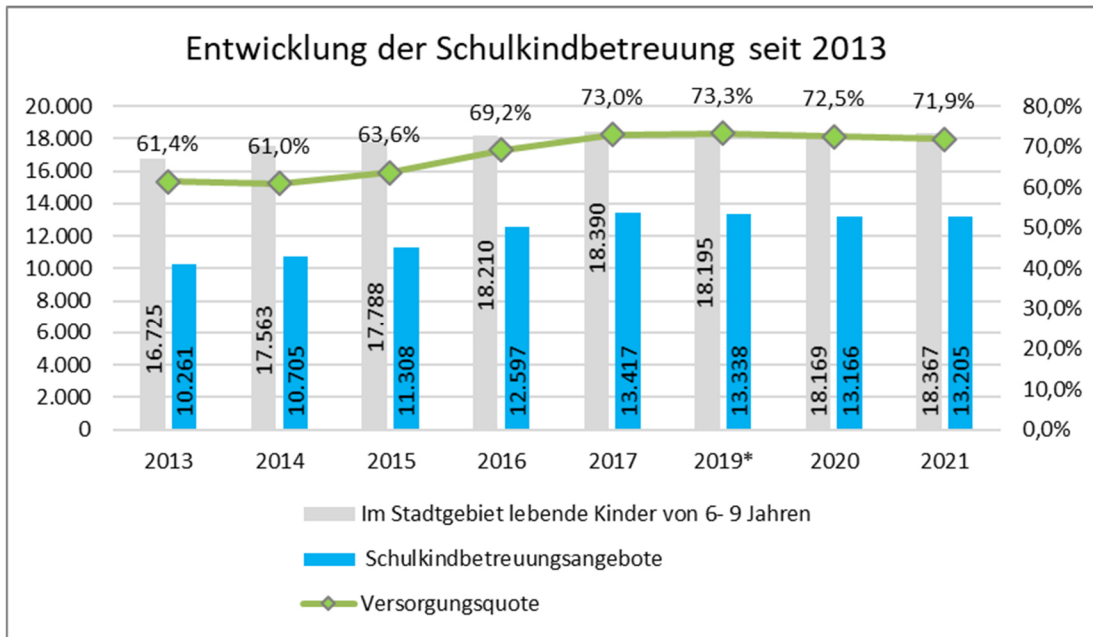
Quelle der Bevölkerungsdaten: Sachgebiet Wahlen und Statistik der LHH
*für das Jahr 2018 gibt es keine Erhebungsdaten

Abbildung 4: Bevölkerungsentwicklung der 6- bis 9-jährigen seit 2013



Quelle der Bevölkerungsdaten: Sachgebiet Wahlen und Statistik der LHH
*für das Jahr 2018 gibt es keine Erhebungsdaten

Abbildung 5: Entwicklung der Schulkindebetreuung seit 2013



Quelle der Bevölkerungsdaten: Sachgebiet Wahlen und Statistik der LHH
 *für das Jahr 2018 gibt es keine Erhebungsdaten

Trägerlandschaft im Kindertagesstättenbereich

Träger	Anzahl der Einrichtungen	Plätze gesamt	davon:							
			Krippe		Kindergarten		Hort/SEBa		ÄuG	
			Plätze	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze	Gruppen	Plätze	Gruppen
Ev.luth. Stadtkirchenverband	56	4.378	417	28	3.406	154	411	21	144	7
Stadt Hannover	49	3.697	669	48	2.130	96	746	44	152	8
Elternvereine	162	3.664	1.060	89	1.475	67	699	37	430	23
Arbeiterwohlfahrtsverband	45	3.373	660	47	1.985	90	628	33	100	4
GmbHs	41	2.357	1013	70	946	40	0	0	398	17
Caritasverband	15	1.562	237	16	995	43	290	15	40	2
Deutsches Rotes Kreuz	20	1.377	300	20	785	32	172	9	120	6
Vereine	31	1022	447	32	432	20	62	4	81	4
Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit	11	814	135	9	579	25	80	4	20	1
Gesamtverband katholischer Kirchen	11	792	75	5	632	28	60	3	25	1
Kinderhilfe Stephansstift	6	477	144	10	313	13	20	1	0	0
Jugenddorf Hannover im christl. Jugenddorfwerk	4	399	177	12	202	10	20	1	0	0
Die Johanniter Hannover-Wasserturm	4	317	149	10	143	6	0	0	25	1
Betriebliche Kindertagesstätten in eigener Trägerschaft der Betriebe	3	244	90	6	25	1	12	1	117	5
Lebenshilfe	3	162	0	0	162	20	0	0	0	0
Diakoniewerk Kirchröder Turm	2	120	25	2	75	3	20	1	0	0
Gemeinnützige Gesellschaft für integrative Behindertenarbeit	2	108	42	3	66	4	0	0	0	0
Die Johanniter Hannover-Leine	3	105	55	4	50	2	0	0	0	0
Liberal jüdische Gemeinde Hannover K.d.ö.R.	1	40	15	1	0	0	0		25	1
Humanistischer Verband Nds.	2	25	25	2	0	0	0	0	0	0
Griechisch orthodoxe Kirchengemeinde K.d.ö.R.	1	25	0	0	25	1	0	0	0	0
Gesamt	472	25.058	5.735	414	14.426	655	3.220	174	1.677	80

Finanzierungsformen und Anzahl der geförderten Plätze

Finanzierung		Plätze	Grup- pen	Ein- rich- tun- gen
BKE	Betriebskostenersatz für städtische Kitas in Verwaltung der Träger der Freien Wohlfahrtspflege	9.498	473	115
Kila	Finanzierung nach den Förderrichtlinien für Kleine Kindertagesstätten und Kindertagesstätten in Trägerschaft von gemeinnützig anerkannten, eingetragenen Vereinen, gGmbHs o.ä. Rechtsformen	6.332	329	162
Stadt	Kitas in stadteigener Trägerschaft	3.697	196	49
VBE	Kitas in verbandlicher Trägerschaft in trägereigenen Gebäuden	3.322	157	45
KKT	Förderung von Kleinsteinrichtungen mit max. 10 Plätzen in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins	734	74	74
Sonstige	meist Mischfinanzierungen mit einem Anteil an betrieblichen Plätzen	685	39	11
Betriebl.	Förderung von betrieblichen Kitas ohne öffentliche Plätze	589	33	10
Heilpäd.	über das Land geförderte heilpädagogische Plätze	121	18	3
SEBA	Schulergänzende Betreuungsmaßnahmen für Grundschulkinder mit einer wöchentlichen Betreuung von 20 Stunden (ehemals: Innos = innovative Modellprojekte)	80	4	3
	insgesamt	25.058	1.323	472

Anzahl der Einrichtungen mit speziellen pädagogischen Konzepten und/oder Angeboten – gelistet nach Stadtbezirken

Stadtbezirk 1 Mitte	Anzahl der Einrichtungen	Plätze insg.	davon Krippe	Kindergar- ten	Hort/ SEBA	AüG
Einrichtungen ins- gesamt	50	1.463	424	669	181	189
davon						
Einrichtungen mit speziellen päd. Konzepten	10	329	91	193	0	45
Anteil in %	20,0%	22,5%	21,5%	28,8%	0,0%	23,8%

Stadtbezirk 2 Vahrenwald-List	Anzahl der Ein- richtungen	Plätze insg.	davon Krippe	Kindergar- ten	Hort/ SEBA	AüG
	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.
Einrichtungen ins- gesamt	66	3.229	845	1.833	449	102
davon						
Einrichtungen mit speziellen päd. Konzepten	6	277	105	135	12	25
Anteil in %	9,1%	8,6%	12,4%	7,4%	2,7%	24,5%

Stadtbezirk 3 Bothfeld-Vahren- heide	Anzahl der Ein- richtungen	Plätze insg.	davon Krippe	Kindergar- ten	Hort/ SEBA	AüG
	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.
Einrichtungen ins- gesamt	44	2.742	619	1.639	444	40
davon						
Einrichtungen mit speziellen päd. Konzepten	4	250	74	176	0	0
Anteil in %	9,1%	9,1%	12,0%	10,7%	0,0%	0,0%

Stadtbezirk 4 Buchholz-Kleefeld	Anzahl der Einrichtungen	Plätze insg.	davon Krippe	Kindergarten	Hort/SEBA	AüG
	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.
Einrichtungen insgesamt	33	2.399	648	1340	226	185
davon						
Einrichtungen mit speziellen päd. Konzepten	5	439	165	145	12	117
Anteil in %	15,2%	18,3%	25,5%	10,8%	5,3%	63,2%

Stadtbezirk 5 Misburg-Anderten	Anzahl der Einrichtungen	Plätze insg.	davon Krippe	Kindergarten	Hort/SEBA	AüG
	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.
Einrichtungen insgesamt	21	1.284	324	803	120	37
davon						
Einrichtungen mit speziellen päd. Konzepten	2	103	30	73	0	0
Anteil in %	9,5%	8,0%	9,3%	9,1%	0,0%	0,0%

Stadtbezirk 6 Kirchrode-Bemerode-Wülferode	Anzahl der Einrichtungen	Plätze insg.	davon Krippe	Kindergarten	Hort/SEBA	AüG
	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.
Einrichtungen insgesamt	23	1.375	194	951	150	80
davon						
Einrichtungen mit speziellen päd. Konzepten	1	5	0	5	0	0
Anteil in %	4,3%	0,4%	0,0%	0,5%	0,0%	0,0%

Stadtbezirk 7 Südstadt-Bult	Anzahl der Einrichtungen	Plätze insg.	davon Krippe	Kindergarten	Hort/SEBA	AüG
	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.
Einrichtungen insgesamt	41	2.064	504	1053	250	257
davon						
Einrichtungen mit speziellen päd. Konzepten	7	412	99	168	100	45
Anteil in %	17,1%	20,0%	19,6%	16,0%	40,0%	17,5%

Stadtbezirk 8 Döhren-Wülfel	Anzahl der Einrichtungen	Plätze insg.	davon Krippe	Kindergarten	Hort/SEBA	AüG
	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.
Einrichtungen insgesamt	28	1.738	391	982	220	145
davon						
Einrichtungen mit speziellen päd. Konzepten	7	561	144	282	60	75
Anteil in %	25,0%	32,3%	36,8%	28,7%	27,3%	51,7%

Stadtbezirk 9 Ricklingen	Anzahl der Einrichtungen	Plätze insg.	davon Krippe	Kindergarten	Hort/SEBA	AüG
	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.
Einrichtungen insgesamt	27	1.887	288	1179	268	152
davon						
Einrichtungen mit speziellen päd. Konzepten	1	16	0	16	0	0
Anteil in %	3,7%	0,8%	0,0%	1,4%	0,0%	0,0%

Stadtbezirk 10 Linden-Limmer	Anzahl der Einrichtungen	Plätze insg.	davon Krippe	Kindergarten	Hort/SEBA	AüG
	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.
Einrichtungen insgesamt	58	2.227	437	1320	368	102
davon						
Einrichtungen mit speziellen päd. Konzepten	4	104	42	62	0	0
Anteil in %	6,9%	4,7%	9,6%	4,7%	0,0%	0,0%

Stadtbezirk 11 Ahlem-Badenstedt-Davenstedt	Anzahl der Einrichtungen	Plätze insg.	davon Krippe	Kindergarten	Hort/SEBA	AüG
	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.
Einrichtungen insgesamt	21	1.439	270	927	172	70
davon						
Einrichtungen mit speziellen päd. Konzepten	1	15	15	0	0	0
Anteil in %	4,8%	1,0%	5,6%	0,0%	0,0%	0,0%

Stadtbezirk 12 Herrenhausen-Stöcken	Anzahl der Einrichtungen	Plätze insg.	davon Krippe	Kindergarten	Hort/SEBA	AüG
	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.
Einrichtungen insgesamt	26	1.495	349	848	110	188
davon						
Einrichtungen speziellen päd. Konzepten	6	317	123	125	0	69
Anteil in %	23,1%	21,2%	35,2%	14,7%	0,0%	36,7%

Stadtbezirk 13 Nord	Anzahl der Einrichtungen	Plätze insg.	davon Krippe	Kindergarten	Hort/SEBA	AüG
	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.
Einrichtungen insgesamt	34	1.716	442	882	262	130
davon						
Einrichtungen mit speziellen päd. Konzepten	2	65	35	5	0	25
Anteil in %	5,9%	3,8%	7,9%	0,6%	0,0%	19,2%

Stadtgebiet insgesamt	Anzahl der Einrichtungen	Plätze insg.	davon Krippe	Kindergarten	Hort/SEBA	AüG
	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.	abs.
Einrichtungen insgesamt	472	25.058	5.735	14.426	3.220	1.677
davon						
Einrichtungen mit speziellen päd. Konzepten	56	2.893	923	1385	184	401
Anteil in %	11,9%	11,5%	16,1%	9,6%	5,7%	23,9%

Verzeichnis der Tabellen, Abbildungen und Karten

	Seite	
Tabelle 1	Genehmigte Plätze in Kindertagesstätten	11
Tabelle 2	Betreute Kinder in der Kindertagespflege	12
Tabelle 3	Betreute Kinder in der Grundschulnachmittagsbetreuung	13
Tabelle 4	Bevölkerungsentwicklung 2020/2021	14
Tabelle 5	Krippenbetreuungs- und Versorgungssituation zum 01.10.2021	15
Tabelle 6	Kindergartenbetreuungs- und Versorgungssituation zum 01.10.2021	16
Tabelle 7	Grundschulkindbetreuungs- und Versorgungssituation zum 01.10.2021	17
Tabelle 8	Entwicklung der integrativ betreuten Kinder nach Betreuungsform	20
Tabelle 9	Altersstruktur der betreuten Krippen- und Kiga-Kinder inkl. AÜG und KTPF am 01.10.2021	21
Tabelle 10	Entwicklung der im Kindergarten betreuten 6-jährigen	22
Tabelle 11	Entwicklung der Krippenbetreuung inkl. AÜG und KTPF seit 2013	52
Tabelle 12	Entwicklung der Kindergartenbetreuung inkl. AÜG und KTPF seit 2013	54
Tabelle 13	Entwicklung der Schulkindbetreuung seit 2013	55
Abbildung 1	Bevölkerungsentwicklung der 1- bis 2-Jährigen seit 2013	53
Abbildung 2	Entwicklung der Krippenbetreuung seit 2013	53
Abbildung 3	Entwicklung der Kindergartenbetreuung seit 2013	54
Abbildung 4	Bevölkerungsentwicklung der 6- bis 9-Jährigen seit 2013	55
Abbildung 5	Entwicklung der Schulkindbetreuung seit 2013	56
Karte 1	Krippen-Versorgungsquoten in den Stadtbezirken zum 01.10.2020	23
Karte 2	Kindergarten-Versorgungsquoten in den Stadtbezirken zum 01.10.2021	24
Karte 3	Schulkind- Versorgungsquoten in den Stadtbezirken zum 01.10.2021	25